Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

**Band:** 63 (1992)

Heft: 3

**Anhang:** VSA: Stellenanzeiger

**Autor:** Verein für Schweizerisches Heimwesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 3

März 1992

Laufende Nr. 697

#### Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

#### Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 155	<sup>2</sup> / <sub>6</sub> Seite	Fr. 425	
1/6 Seite	Fr. 205	3/8 Seite	Fr. 475	
1/4 Seite	Fr. 320	1/2 Seite	Fr. 640	
		1/1 Seite	Fr 1225 -	

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten. Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

#### Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
- am letzten Tag des Vormonats
  Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

### Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken): zweimalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

## Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

## Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

#### A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-04 Dipl. Schreinermeister (31) mit 4jähriger Erfahrung in Eingliederungswerkstatt sucht neuen Wirkungskreis als **Werklehrer** (evtl. kombiniert mit Hausmeisterstelle). Raum **Zürich/Ostschweiz** bevorzugt. Eintritt ab Ostern oder nach Vereinbarung.

A-05 **Ausdruckstherapeutin** mit kreativen Medien, wie Farbe, Musik, Sprache, Bewegung usw. arbeitend, sucht neuen Wirkungskreis in Schulung oder Therapie, evtl. in Verbindung mit Betreuung. Eintritt August 1992.

A-06 Handweberin mit mehrjähriger Erfahrung in der **Aktivierungstherapie** sucht eine neue Aufgabe in Pflegeheim oder anderem Heim. Arbeitszeit zirka 50 Prozent, Eintritt auf Frühjahr oder nach Vereinbarung.

A-07 Ich, 21½ jährig, gelernter **Schreiner**, suche eine Stelle in einer Behindertenwerkstätte (Werkstoff Holz). Bin später interessiert für Weiterbildung (VPG, Sektor Werkstätte). Eintritt nach Vereinbarung, Umgebung **Bern**, **Solothurn**.

A-08 26jährige Frau mit Heimerfahrung sucht eine Stelle als dipl. **Malund Gestaltungspädagogin.** Kinder- oder Jugendheim bevorzugt, aber nicht Bedingung. **Pensum 50 Prozent.** Eintritt ab Mai 1992 möglich, Umgebung **Solothurn/Bern.** 

A-09 Ich, 28jährig, männlich, suche ab Mai **Stelle** in Ergotherapie (nicht funktionell). Region nicht ausschlaggebend. Habe dreijährige Ausbildung an der BT/AT-Schule in Tübingen (BRD) abgeschlossen.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-09 Heimleiterin VSA/Krankenpflegerin/Hausbeamtin (65) ist bereit, Ferienablösungen zu machen.

B-10 Dipl. Familienhelferin (36) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht Stelle als **Haushaltleiterin** in kleinem oder mittelgrossem Heim. Eintritt ab April 1992 oder nach Vereinbarung. Raum **Solothurn/Bern/Aargau/Baselland.** 

- B-11 Anästhesie-Pfleger (55) und Operations-Schwester (50) suchen Stelle nach Vereinbarung als **Heimleiter-Paar** in Alters- oder Pflegeheim. **Kanton Bern** bevorzugt, evtl. Jura.
- B-12 Dipl. Haushaltsleiterin (50) mit Ausweis als Rotkreuz-Pflegehelferin sucht **Teilzeitstelle max. 50 Prozent** in der Stadt **St. Gallen** oder näherer Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.
- B-13 Suche neuen Wirkungskreis in Alters-Pflegeheim als **Heimleiter-Stellvertreter** (Administration). Ich bin 29 Jahre alt und arbeite zurzeit als Aufseher in einem Bezirks-Gefängnis. Besuchte Jahres-Handelsschule mit Abschluss. Gewünschte Tätigkeit im **Raum ZH/SG**.
- B-14 Allrounderin (41), Haushaltlehrmeisterin in mehrjähriger Führungstätigkeit, sucht selbständige Arbeit in Alters-Pflegeheim, Eingliederungsstätte oder dergleichen. Ich würde gerne die Lingerie übernehmen. Zürich, linkes oder rechtes Seeufer bevorzugt. Eintritt ab Mai 1992 oder nach Vereinbarung.
- B-15 Büroangestellte, Haushaltleiterin (50) sucht interessanten Wirkungskreis im Heim als **Allrounderin**. Habe Erfahrung im Büro, Kochen, Haushalt usw. Gegend **Innerschweiz**, **Aargau und Bern**.
- B-16 Dipl. Psychiatriepfleger (47) sucht auf Juni 1992 Stelle als **Heimleiter** in Alters- oder Pflegeheim mittlerer Grösse im **Raume Zürich**. Erfahrung als Heimleiter vorhanden.
- B-17 Suche neuen Wirkungskreis als Heimleiter/Betriebsleiter/Abteilungsleiter oder in der Fürsorge (Beratungsstelle). Bin 38, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung techn. Beruf, dipl. Sozialpädagoge, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, Erfahrung in Aufbau und Projektarbeit im Heimwesen. Grossraum Bern-Thun-Langnau-Burgdorf. Stellenantritt nach Vereinbarung.
- B-18 Sozialpädagoge (43) mit mehrjähriger Erfahrung bei erziehungsschwierigen Kindern, geistig behinderten Erwachsenen (Werkstattleiter) und Behinderten und Betagten (Leiter Tagesstätte) sucht Kaderstelle als Bereichsleiter, Stellvertretung der Institutionsleitung oder gleichartiges Engagement. Raum Zürich, Winterthur, Baden; Stellanantritt baldmöglichst oder nach Vereinbarung.
- B-19 Kaufmännische Angestellte (27) mit Zusatzausbildung zur Personalassistentin sucht neuen Wirkungskreis als **Assistenin**, **Allrounderin** im Heimwesen. **Grossraum Zürich**, Eintritt auf Oktober 1992 oder nach Vereinbarung.
- B-20 **Hauswirtschaftslehrerin** (26) sucht Stelle als hauswirtschaftliche **Betriebsleiterin**. Nach mehrjähriger Berufserfahrung und einigem «Schnuppern» in andern Berufen wäre das für mich **der Beruf!** Liebe den Umgang mit Menschen jeden Alters, plane und organisiere gern. Eintritt ab August 1992, Raum **Innerschweiz**.
- B-21 Dipl. Sozialpädagoge mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung und Förderung von Kindern und Erwachsenen sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis. Evtl. HL-Stellvertretung, kombiniert mit Betreuungsaufgaben. Erfahrung mit Geistig-Behinderten und Schwerstbehinderten. Raum ZH, AG, ZG, SH, TG, SG.
- B-22 Suche nach Vereinbarung in Alters- oder Pflegeheim als **Heimleiter/Verwalter** eine entsprechende Stelle. **Raum BE/SO** bevorzugt, jedoch auch übrige deutschsprachige Schweiz möglich. Ich bin 49 Jahre alt und verfüge als Heimleiter/Verwalter über entsprechende berufliche Erfahrung. Mitarbeit der Ehefrau evtl. in Teilzeit möglich. Stellenantritt auch kurzfristig möglich.
- B-23 Als **Allrounder** (34) mit abgeschlossener sozialpädagogischer, handwerklicher Ausbildung, mit mehrjähriger Erfahrung in beiden Bereichen, suche ich ein neues interessantes und verantwortungsvolles Arbeitsfeld (80 bis 100 Prozent). Ich stelle mir eine kombinierte Aufgabe, die sich aus Klientenbetreuung im Wohn-, Schul- oder Arbeitsbereich einerseits und technisch-landwirtschaftlicher Hauswartung andererseits zusammensetzt, vor. Gegend **Ostschweiz/Zentralschweiz**. Stellenantritt 1. November oder nach Vereinbarung.
- B-24 Miterzieherin (27) mit fünfjähriger Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis als **Leiterin** in Eingliederungsstätte oder Beschäftigungsgruppe (50 Prozent) im **Raum Zürich**.
- B-25 Ich (27) mit Büroabschluss und mehreren Jahren Berufserfahrung suche für sofort neuen **Wirkungskreis** in einem Heim. Mein Wunsch wäre, zuerst auf dem Büro zu arbeiten und später in den Pflegeberuf zu wechseln. **Region Thun und Umgebung.**
- B-26 Als erfahrene und versierte **Heimleiterin** übernehme ich **Stellvertretungen** bei Urlauben, Krankheit usw. in den Bereichen Leitung und/oder Hauswirtschaft.

- C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.
- C-08 **Kinderpflegerin** (25) mit Abschluss sucht neue Arbeitsstelle in Kindergarten, Hort, Heim oder Spital als Kleinkinderzieherin oder Pflegerin im Raume **Rheintal/St. Gallen** auf Anfang April 1992 oder nach Vereinbarung.
- C-09 Dipl. **Sozialpädagogin** (43), Erfahrung mit verhaltensauffälligen Lehrlingen/Gruppenleitererfahrung, sucht neues Tätigkeitsfeld (80 bis 100 Prozent) ab April 1992. Raum **Zug, Luzern, Zürich.**
- C-10 Lehrerin (38) mit langjähriger Erfahrung als **Erzieherin** sucht Stelle in Kinderheim für körperlich oder geistig Behinderte. **Westschweiz** bevorzugt.
- C-11 Erfahrene Kleinkind-Erzieherin/Betreuerin mittleren Alters sucht 80-%-Stelle im Betreuungsbereich, auch Behinderte und Erwachsene. Raum Zürich und Umgebung.
- C-12 Ich bin 28, gelernter Schreiner, befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte nach dreijähriger Heimpraxis mein Arbeitsgebiet wechseln, um meine Ausbildung im Wohnbereich zu erweitern. Ich habe Erfahrung mit Jugendlichen und mit geistig behinderten und verhaltensauffälligen Menschen. Stellenantritt nach Vereinbarung. Raum Zürich/Ostschweiz.
- C-13 36jähriger Mann möchte sich verändern. Suche Einstieg in soziale oder pflegerische Tätigkeit. Bin an berufsbegleitender Ausbildung interessiert, habe handwerkliches Geschick. Region Zürich und Umgebung.
- C-14 **Sozialpädagogin** in Ausbildung (30) sucht per sofort geeignete Stelle in Kinder- oder Jugendheim, therapeutischer WG oder heilpädagogischer Grossfamilie. Raum **Solothurn/Bern.** 80-%-Pensum bevorzugt.
- C-15 **Lehrerin mit Kunstausbildung**, zurzeit in Ausbildung in Kunstund Ausdruckstherapie, sucht ab Sommer 1992 50-%-Stelle in Schule, auf Gruppe oder im kreativen Bereich. Vorzugsweise mit **Blinden- oder Sehbehinderten.** Raum **Zürich/Zürcher Oberland.**
- C-16 Ich (32) befinde mit im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne wechseln und meine **Tätigkeit im Werkstattbereich** weiterführen. Ich habe Erfahrung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, behinderten und verhaltensauffälligen. Raum **Ostschweiz** oder **Zentralschweiz**, Stellenantritt nach Vereinbarung.
- C-17 Ich, 21jährig, suche auf zirka April 1992 neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin** in Jugend-, Behinderten- oder Drogenheim. Habe kaufmännische Ausbildung sowie Erfahrung mit Behinderten. Möchte später Ausbildung als Sozialpädagogin absolvieren. **Kanton Solothurn** und angrenzende Kantone bevorzugt.
- C-18 Miterzieherin (32) mit psychologischer Weiterbildung (AAI) sucht auf Mai 1992 Anstellung bei schwererziehbaren, verhaltensauffälligen oder behinderten Kindern (evtl. Teilzeit), Stadt oder Kanton Zürich.
- C-19 Ausgebildete ausländische Frau (36) mit Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz (B-Visum), mit 10jähriger Erfahrung, sucht Vollzeitstelle als **Erzieherin** auf April in Kinder- oder Jugendheim. **Stadt oder Kanton Zürich.**
- C-20 **Sozialpädagogin**, an geschützter Werkstätte tätig, 40jährig, mit mehrjähriger Erfahrung mit geistig und körperlich behinderten Erwachsenen, sucht nach Vereinbarung neue Herausforderung. Raum **Zürich**, **Zürcher Oberland**, **Luzern** und Umgebung.,
- C-22 **Pädagoge** mit abgeschlossenem Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft/Psychologie, Österreicher, 30 Jahre alt, mit langjähriger Berufserfahrung in heilpädagogischen/sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern und im Bereich der ambulanten Suchtberatung, sucht neues Aufgabengebiet im Raum **Ostschweiz/Zürich**. Bin derzeit in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis und für die Zukunft offen.
- C-23 Heilpädagogin (41, Amerikanerin, ohne Arbeitsbewilligung) sucht Aufgabe als **Ausbildnerin**, **Wohnbereichs- oder Ressortleiterin** mit geistig oder mehrfach behinderten Menschen. Qualifikation und 15jährige Erfahrung in Arbeit mit einzelnen in Institution und Wohngruppen, speziell als Ausbildnerin und in der Administration und Forschung. Deutschkenntnisse vorhanden. Raum **Zürich und östlich**. Eintritt baldmöglichst.
- C-24 32jähriger verheirateter Mann mit Erfahrung im sozialen Bereich sucht ab sofort Stelle als **Miterzieher** in Hort, Kindergarten oder Kinderheim. Suche Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung als Kunsttherapeut. **Zürich und Umgebung.**
- C-25 25jähriger Mann mit handwerklicher Ausbildung und mit zweijähriger Erfahrung mit sehgeschädigten und mehrfachbehinderten Jugendlichen sucht Stelle als Betreuer; bevorzugt im Werkstattbereich (Malen, Holz oder Garten) oder auf einer Wohngruppe. Stellenantritt anfangs Sommer oder nach Vereinbarung, Raum Zürich, Thurgau.

- C-26 Mann, 31jährig, mit abgeschlossenem Studium, ausgeglichene Persönlichkeit mit pädagogischem Gechick (arbeitete als Lehrer-Stellvertreter) sucht Stelle als **Betreuer** im **Raum Zürich** oder **Innerschweiz**. Stellenantritt per sofort (80 oder 100 Prozent).
- C-27 Ausgebildete Erzieherin (26, Heilpädagogisches Institut der Uni Fribourg) sucht Stelle als **Erzieherin** in einem Tageshort oder einer Behinderten-Klasse. Eintritt auf August 1992, **Zürich und Umgebung.**
- C-28 26jährige Kindergärtnerin und dipl. Psychologin IAP (Zürich) sucht 80-%ige Anstellung als Erzieherin/Sozialpädagogin in Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche. Eintritt ab August 1992, Raum St. Gallen, Winterthur, Zürich.
- C-29 Maltherapeutin (30) sucht Stelle als **Mitarbeiterin** (pro Woche 2 Tage) im Heimwesen. Würde auch Nachtwache übernehmen. **Raum Bern/Burgdorf**. Eintritt sofort möglich.
- C-30 25jährige Spitalgehilfin mit mehrjähriger Berufserfahrung und einjähriger Tätigkeit in einem Kinderheim sucht auf Juli 1992 Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinderheim oder Kinderhort im **Raume Zürich.**
- C-31 Ich, 24jähriger Mann, suche per sofort eine Stelle als **Miterzieher** in einer Gruppe mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Ich habe ein Jahr Schulheimerfahrung und möchte gerne eine Sozialpädagogenausbildung absolvieren. **Raum Aargau** oder **Städte Zürich und Basel**.
- C-32 Ich, 46 (Erstberuf Damenschneiderin), suche neue **Herausforderung** als **Miterzieherin**, Betreuerin, Pflegerin in einem Heim für geistig/körperlich Behinderte oder Altersheim. Habe 5 Jahre Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern (Handarbeitsunterricht) und auch in Altersheimen. Eintritt nach Vereinbarung, 80-%-Pensum, **Raum Zürich**.
- C-33 Kindergärtnerin (23) mit Berufserfahrung sucht ab März bis Ende September Stelle in Kindergarten, Hort, Heim oder Spital. Erfahrung im pflegerischen Bereich vorhanden. Raum ZH/SG/SZ.
- C-34 Erzieherin (40), in Kindertagesheim tätig, einsatzfreudig und flexibel, Berufserfahrung auch mit verhaltensauffälligen Kindern sowie geistig behinderten Kindern und Jugendlichen, sucht ab August 1992 oder später neue Herausforderung. Raum Luzern/Zug. 80-%-Pensum bevorzugt.
- C-35 **Miterzieherin** (27) sucht auf Mai 1992 eine Stelle bei verhaltensauffälligen Kindern. Möchte nach Möglichkeit die berufsbegleitende Ausbildung machen. **Ostschweiz** bevorzugt.
- C-36 Junges Paar mit Kind sucht in ländlicher Umgebung neue Aufgabe in folgenden Bereichen: Erziehung, Betreuung, Garten und Bauen. Er: dipl. Heimpädagoge, Bauzeichner, mehrjährige Erfahrung im Gemüseanbau und in der Gartengestaltung. Sie: Hotelfachassistentin, Erziehung, Alterspflege, Haushalt, Kochen, Garten. Unser Wunsch: Integrierte, abgeschlossene Wohnmöglichkeit. Eintritt nach Übereinkunft, Kanton Bern.
- C-37 36jährige kaufmännische Angestellte, Erfahrung mit behindertem Familienmitglied, sozialer Telefonberatung inkl. Supervision und abgeschlossener Massageausbildung, sucht Anstellung als Miterzieherin oder andere Tätigkeit im Heimwesen in der Region Zürich oder angrenzend an Kanton Aargau. Möglichkeit für spätere Ausbildung zur Sozialpädagogin erwünscht. Eintritt nach Vereinbarung.
- C-38 Ich, dipl. Sozialpädagoge (37), mit 10jähriger Berufserfahrung in Heimen für verhaltenschwierige Kinder, suche neue Herausforderung nach den Sommerferien. Raum Appenzell und Stadt St. Gallen. Heim mit öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar. Neben den betreuerischen Aufgaben interessiere ich mich für handwerkliche Beschäftigungen.

## D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantin-

- D-06 Ich, 23 jährig, männlich, suche auf Ende April eine Stelle in einem Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim. Da ich anschliessend das Werkseminar zu besuchen beabsichtige, sollte meine Aufgabe handwerklich und betreuerischer Art sein. Ich bin gelernter Zimmermann. Raum SO, AG, BL.
- D-07 Ich (25), Maschinenmechaniker, suche auf Frühjahr **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte oder leicht geistigbehinderte Kinder und Jugendliche, **Raum Nordostschweiz.**
- D-08 18jähriger Mann, 3 Monate als Hilfspfleger in Krankenheim tätig, sucht Stelle als **Praktikant** für ein Jahr in einem Heim für Behinderte. Region **Toggenburg bis St. Gallen.** Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung
- D-09 Ich, 28jähriger Mann mit Lehre als Möbelschreiner, suche Möglichkeit für **Praktikum** vom 1. April bis 31. September in Schulheim für geistig behinderte oder verhaltenauffällige Jugendliche, Raum **Zürich**, **St. Gallen**, **Schwyz**, **Zug**.

- D-10 21jährige Maturandin sucht **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim oder einem Jugendheim (Normalbegabte bevorzugt). Gegend unwichtig, Eintritt sofort möglich.
- D-11 Ich, 24jähriger Mann, suche Möglichkeit für **Praktikum** (zirka 6 Monate) in einem Heim für körperlich Behinderte. Am liebsten Heim mit Metallwerkstatt (Schlosserei) zwecks Abklärung, ob Ausbildung im Werkstattbereich für Behinderte in Frage käme. Ausländer-Aufenthaltsgenehmigung müsste besorgt werden. Eintritt ab 1. August 1992, **Gegend Zürich**.
- D-12 Mittelschüler KME (26), gelernter Handwerker und Zeichner, sucht neuen Wirkungsbereich als **Praktikant** in einem Schul- oder Wohnheim für verhaltensauffällige Kinder. Hort- und Heimpraktika bereits absolviert. Bin an einer berufsbegleitenden Ausbildung interessiert. Eintritt baldmöglichst, Raum **Zürich**, **Schaffhausen**, **Thurgau**.
- D-13 Ich, 23jähriger, suche nach absolviertem 8monatigem Praktikum in einem Wocheninternat eine neue Praktikumsstelle für mindestens 6 Monate (evtl. länger) in einer **kinderfreundlichen** Institution. Gegend unwichtig, Eintritt ab Mai 1992.
- C-14 Ich, männlich (20), suche **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Kinderheim. **Raum GR, VS und TI** bevorzugt, Antritt ab sofort möglich.
- D-15 Ich, (35, w.) suche per sofort oder nach Vereinbarung 1992 einen neuen Wirkungskreis als **Hilfserzieherin** in Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche, wo ich die Möglichkeit habe, im 1992 oder 1993 die Sozialpädagogin zu machen.
- D-16 Ich, 34jährig, ehemals Drogenabhängiger mit abgeschlossener Berufslehre (Bereiter FN) und besten Referenzen, suche nach ½ jährigem Praktikum in der anthroposophischen Heilpädagogik einen Platz in der Drogenarbeit. (Contact, Drop-in, evtl. Therapie WG oder Gassenarbeit usw.) Raum Berner Mittel- oder Oberland bevorzugt.
- D-17 22jähriger Maturand sucht **Praktikumsstelle** in Heim für verhaltensauffällige oder geistigbehinderte Kinder/Jugendliche. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Zürich/Winterthur.**
- D-18 20jähriger Maturand sucht auf Mitte Juni 1992 **Praktikumsstelle** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche in der **Region Grenchen oder Kanton Solothurn** zwecks Abklärung, ob ein Pädagogikstudium in Frage käme. Einsatz zirka 9 Monate.
- D-19 24jährige kaufm. Angestellte mit vorangehendem Besuch des Lehrerseminars sucht per sofort **Praktikumsstelle** bei normalbegabten Kindern im **Raume Zürich**.
- D-20 Ich, 23jährig, gelernter Schreiner, suche Stelle als Miterzieher/Praktikant in einem Jugendheim zur Betreuung oder Beschäftigung. Habe grosses Interesse für spätere BSA-Ausbildung. Eintritt ab Mitte 1992 oder nach Vereinbarung, Raum Zürich/Zug.
- D-21 Ich, 27jährig, mit kaufmännischer und technischer Ausbildung, zurzeit im Kundendienst tätig, möchte in einem sozialen Aufgabenbereich Erfahrung sammeln. Vielleicht könnte ich meine administrativen Fähigkeiten im Büro mit einer **Miterzieher-Betreuerstelle** kombinieren, um so den Sprung in den Sozialbereich zu wagen. Eintritt frühestens Sommer 1992, **Region Bern/Biel.**
- D-22 Ich, 41jährige Frau, suche Stelle als **Betreuerin** zu geistig Behinderten mit der Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren. Habe Erfahrung in freiwilliger Behinderten-Betreuung. Eintritt ab sofort, **Basel-Stadt/Basel-Land.**
- D-23 Ich, 19jährig, weiblich, suche auf August 1992 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder oder Jugendliche als Vorbereitung für einen sozialen Beruf. Gegend unwichtig, Eintritt per August 1992.
- D-24 21jährige Frau sucht per April 1992 eine **Heim-Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate. **Zürich und Umgebung.**
- D-25 Ich (37), gelernter Mechaniker und Werkmeister, suche auf August 1992 **Praktikumsstelle** in Werkstätte für geistig oder psychisch behinderte, evtl. auch verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche. Möchte später Heimerzieherschule besuchen. **Kanton Bern** bevorzugt.
- D-26 Ich (22) suche ab sofort für zirka 1 Jahr eine Stelle als **Praktikant** in einem Heim für Kinder oder Jugendliche. **Bern und Umgebung** bevorzugt.
- D-27 Angehende Psychologiestudentin (20) sucht **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate. Eintritt ab Juni, Raum **Zürich, Zollikon, Küsnacht.**
- D-28 Ich (weiblich, 21), mit Erfahrung bei verhaltensauffälligen Kindern, suche für 6 Monate **Praktikum** in Heimen mit behinderten Kindern.
- D-29 29jähriger Lehrer sucht ab sofort **Praktikumsstelle** in Heim im Bereich Werkstatt oder Beschäftigung. Stelle mit leicht Geistig- oder Körperbehinderten bevorzugt. Raum **Winterthur/Zürich**.

D-30 30jährige Frau sucht 6monatige **Praktikumsstelle** in **Basel oder Umgebung** in einem Kinder- oder Jugendheim für verhaltensauffällige oder geistig behinderte Kinder. Eintritt ab sofort möglich.

#### E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-03 **Küchenchef** (46) mit langjähriger Spitalerfahrung und Diätlehre sucht neue Herausforderung in Klinik oder Heim. Eintritt nach Vereinbarung.

E-04 Erfahrene Köchin gesetzteren Alters mit Diätkenntnissen sucht Stelle in einem Heim oder einer Kantine. Raum Baden, Zürich, Ostschweiz.

E-05 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst** als Hauswart oder Hilfsgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-06 Küchenmeister, 31, Deutscher, diätetisch geschult, sucht einen neuen Wirkungskreis in der Gemeinschaftsverpflegung. Eintritt ab 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung. Raum Basel und Umgebung. Grenzgängerbewilligung muss beschafft werden.

E-07 41jährige gelernte Köchin sucht per sofort 50%<br/>ige Stelle in Heim. Region Schaffhausen.

E-08 Alleinkoch (59) macht Aushilfe vom 25. Mai bis 20. Juni 1992. Habe Erfahrung in Altersheimen und Schulen.

E-09 Suche neuen Wirkungskreis als **Küchenchef** in einem Heim. Ich bin 36 Jahre alt und habe langjährige Altersheimerfahrung. Eintritt nach Vereinbarung. Gegend und Heimtyp unwichtig.

#### F Pflegeberufe.

F-02 Erfahrene **Krankenschwester** (32) mit Sekretariatsfachkurs sucht Teilzeitbeschäftigung (50 Prozent) im administrativen oder pflegerischen Bereich in Alters- oder Pflegeheim. Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung, **Kanton Aargau**.

#### Diverses

## Mehrfamilienhaus Umbau in Wohnheim für Alte oder Junge

#### Inhalt:

Attikawohnung und 2 Studios, 3 Geschosse je 3 Wohnungen mit Balkon, Erdgeschoss Garagen: 200 m² Reserveräume, Keller 250 m², Ziegeldach, neue Aussen-Isolation.

#### Umgebung

Spielwiese, Garten, Wald, Bach und Reserveland, zirka  $7500\,\mathrm{m}^{\,2}$ 

#### Lage

nahe Dorfzentrum, SBB, gute Verbindung Frauenfeld, Winterthur und Wil.

Verkauf gestaffelt oder im Baurecht.

Auskunft: Tel. 052 29 91 15.

3.20

### Stellengesuche

## Köchin/Heimleiterin

- gelernte Köchin
- Handelsschule
- VSA-Heimleiterkurs
- SRK-Grundpflegekurs
- alkoholfreies Wirtepatent

- Heimerfahrung in leitender Stellung

Suche meinen Fähigkeiten entsprechend eine neue Herausforderung. Bevorzugt: Altersheim mit Cafeteria, Personalrestaurant oder Kinderheim. Raum Kanton Zürich, jedoch nicht Bedingung.

Offerten bitte unter Chiffre 1/3 Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

3.23

## Heimleiter-Ehepaar

Nach langjähriger Führung eines Kinderheimes und nach 7jähriger Tätigkeit in der Alters- und Behindertenhilfe möchten wir (47/50) im Jahre 1993/94 eine gemeinsame Aufgabe in einem Alterszentrum übernehmen und uns engagieren. Auch ein Neuaufbau käme in Frage, bei dem wir vor der Anstellung an der Gestaltung mitarbeiten könnten.

Unsere Vorstellung:

- Heimleiter-Stellung (150 %) mit Schwerpunkt von Betreuung und Pflege in einem Altersheim mit Pflegeabteilung
- Raum Zürichsee; Luzern; Aargau
- Wohnung im Heim oder in der Gemeinde
- entsprechende Anstellungsbedingungen

Unsere Ausbildung:

Handelsmatura; Ausbildung in Sozialarbeit; Heimleiterausbildung; SRK-Grundpflegekurs; Sterbebegleitung

Offerten sind zu richten unter Chiffre 2/3 an die VSA-Stellenvermittlung, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

3.22

## Den Offerten keine Originalzeugnisse beilegen!

## Schulungsfragen und Projektarbeit im Sozial- und Gesundheitswesen

sind meine beruflichen Schwerpunkte, die ich – Hochschulabsolvent sozialwissenschaftlicher Richtung mit vielfältiger und langjähriger Berufs- und Führungserfahrung – an einer neuen Stelle verwirklichen möchte. Arbeitsort: vorzugsweise Zentralschweiz.

Interessiert? Ich freue mich auf eine Kontaktnahme unter Chiffre 3/3 an die VSA-Stellenvermittlung, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

### Offene Stellen

## Der nächste Stellenanzeiger erscheint Mitte April

Inseratenschluss Ende März



## Kinderspital Zürich Universitäts-Kinderklinik

TAGESKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE ZÜRICH

Wir suchen auf Mitte August 1992

## Sozialpädagoge/in

als

## Gruppenleiter/in

zur Führung einer Wohngruppe von sieben Kindern im Schulalter, im Rahmen des therapeutischen Gesamtkonzeptes der Tagesklinik. Die Kinder sind von 8 bis 15 Uhr in der Tagesklinik. Neben der Wohngruppe besuchen sie während dieser Zeit intern Schule und Therapien, so dass die sozialpädagogische Arbeit auf der Gruppe in kürzere, intensive Zeiträume aufgeteilt ist (Gruppennachmittage, -stunden, Pausen usw.).

Wir erwarten eine sozialpädagogische oder erzieherische Ausbildung, Berufserfahrung sowie Interesse und Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen im Team.

#### Anstellungsbedingungen:

Geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche, 42 Stunden), Besoldung gemäss Richtlinien des Kinderspitals.

Interessenten richten bitte ihre Bewerbung unter Beilage der üblichen Unterlagen an die Tagesklinik (Prof. Herzka) Spiegelhofstr. 45, 8032 Zürich.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr M. Fulda, Tel. 01 251 50 33.

3.8

## am Puls des Lebens . . .

#### Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang

Wir sind eine spezialisierte Fachklinik (Fachkrankenhaus) für pneumologische und allergische Erkrankungen und betreuen ambulante und stationäre Patienten. In unsere Kinderklinik (60 Betten) suchen wir zu baldmöglichstem Eintritt den/die

## Erzieher/Erzieherin Kindergärtnerin

Sie betreuen und arbeiten mit Kindern im Vorschulalter und pflegen einen engen Kontakt mit den Eltern. Zusätzlich übernehmen Sie organisatorische Aufgaben innerhalb der Kind-Mutter-Station.

Sie verfügen über Erfahrung im Umgang mit Kindern dieser Altersgruppe.

Eine Wohnmöglichkeit kann zur Verfügung gestellt werden.

Telefonische Auskünfte erteilt gerne Herr Werner Thumm, Ltd. Sozialpädagoge, Telefon 081 47 31 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang, Verwaltung 7265 Davos Wolfgang.

3.33

#### Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat, 4600 Olten

Was heute als modernes Pflegekonzept gilt, offerieren wir bereits seit 30 Jahren in unserem Haus mit 70 Betten, davon 25 Pensionären, die regelmässige bis intensive Pflege benötigen.

Um den anspruchsvollen Aufgaben weiterhin gerecht zu werden, sucht unser wachsendes Pflegeteam auf Mai 1992 oder nach Vereinbarung Sie als

## Pflegedienst-Leiterin

Sie sind eine führungsgewohnte, praxisbezogene und einfühlsame Kadermitarbeiterin mit AKP- oder PKP-Ausbildung und mindestens 70-%-Arbeitspensum.

- Sie achten die Persönlichkeit der Heimbewohner und Mitarbeiter
- Sie sind initiativ und verantwortungsbewusst
- Sie haben eine natürliche Autorität und fördern eigenverantwortliches Handeln
- Sie akzeptieren sachbezogene Kritik und tragen Konflikte aus
- Sie setzen Schwerpunkte, und betriebswirtschaftliches Denken ist Ihnen nicht fremd
- Sie haben solide Fachkenntnisse gepaart mit ausgeprägten sozialen Fähigkeiten

Trotzdem sind Sie auch nicht perfekt und bleiben lernfähig.

#### Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Auskünfte erteilt gerne der Heimleiter, Beat Müller, Telefon 062 26 50 60, Haus zur Heimat, Pestalozzistrasse 36, 4600 Olten.



Heime für mehrfach Gebrechliche

Da uns auf Ende Juni 1992 der Heimleiter unseres Heimes Eben-Ezer in Teufen AR verlässt, suchen wir auf den 1. Juli 1992 (wegen einer guten Übergabe evtl. bereits auf 1. Juni 1992)

### Heimleiter

### Heimleiterin

In diesem unter Heimatschutz stehenden und schön gelegenen Wohnheim im Dorf Teufen (mit öffentlichen Verkehrsmitteln von St. Gallen aus sehr gut erreichbar) leben momentan 35 mehrfach behinderte Männer und Frauen. Sie werden betreut, beschäftigt, gepflegt und versorgt von einer gleich grossen Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dieses Heim ist eine selbständige Einheit in einem Gesamt von sieben Heimen der Stiftung Waldheim. Der Kontakt mit den anderen 6 Heimen erfolgt in regelmässig stattfindenden Heimleitertreffen.

Die Heimleitung arbeitet sehr selbständig und ist verantwortlich für den koordinierten und sinnvollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugunsten der behinderten Bewohner. Die Personalführung nimmt einen grossen Stellenwert ein. Ein zentrales Sekretariat entlastet die Heimleiter von vielen administrativen Arbeiten.

#### Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial-/Heilpädagogik oder Krankenpflege (oder gleichwertige Ausbildung)
- Erfahrung in Personalführung
- Initiative sowie Freude an der Arbeit mit Menschen
- psychische Ausgeglichenheit und Humor
- Bereitschaft für eine längerfristige Anstellung

#### Wir bieten:

- interessante, vielseitige Aufgabe
- Weiterbildung (Heimleiter-Kurs)
- gute Entlöhnung und Sozialleistungen weiten Handlungsspielraum
- unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Gesamt-

Internes Wohnen ist nicht möglich.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Gesamtheimleiter, Herr C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an: Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, 9043 Trogen.

2.17

Wir sind ein kleines sozialtherapeutisches Heim mit verschiedenen Werkstätten und betreuen 14 seelenpflege-bedürftige junge Erwachsene.

Auf April wird bei uns die Stelle

## Holzwerkstatt/Gruppe

Suchen Sie eine ganzheitliche Aufgabe?

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

HEIM SUNNEGG, 3512 Walkringen, Tel. 031 701 1273 (Frau Roth verlangen).



Heilpädagogisches Heim Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Eine originelle Erwachsenen-Kleingruppe wünscht sich dringend eine

## Gruppenmutter

die sozialtherapeutische Praxis, Tatkraft, menschliche Wärme und Humor mitbringt.

### Weberin

wartet ein schönes Atelier, und den

## Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Heilpädagogisches Heim Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

11.18



Schulheim Hochsteig Wattwil 9620 Lichtensteig

In unser Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir per sofort/nach Vereinbarung in eine der

## internen Wohngruppen

eine(n) engagierte(n) und verständnisvolle(n)

## Sozialpädagogen(in)

Ihre Hauptaufgabe ist die Erziehung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine entsprechende Ausbildung, Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, eine fröhliche und gesunde Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu errei-

Ihr persönlicher Spielraum ist gross, und Sie werden sich als Fachfrau/Fachmann im Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen wohlfühlen.

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, rufen Sie uns unverbindlich an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schulheim Hochsteig Wattwil, 9620 Lichtensteig, Tel. 074 7 15 06.

Herr B. Schläpfer, Schul- und Heimleiter, gibt Ihnen jederzeit gerne weitere Auskünfte.



#### Pestalozziheim Buechweid Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

### Erzieherin

für eine geschlechtergemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

#### Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

#### Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallendbad

Ferner suchen wir

## Erzieher-PraktikantInnen

Mindestalter 20 Jahre; Praktikumsdauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Ausfünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen. P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

9A.8

#### Pestalozzihaus Räterschen bei Winterthur

Für die Betreuung einer Gruppe von 8 normalbegabten Knaben und Mädchen suchen wir auf den 1. August 1992 eine

## Sozialpädagogin 80-90 %

In unserem Schulheim (16 Kinder, 2 Jugendliche) legen wir Wert auf eine gute Atmosphäre und eine intensive Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine engagierte Mitarbeiterin, die Erfahrung hat im Umgang mit auffälligen Kindern und Interesse zeigt an einer vielseitigen heilpädagogischen Aufgabe.

Die Anstellungsbedingungen sind fortschrittlich.

Unserm Heim ist ein Bauernhof angegliedert, der biologisch geführt wird.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung. H. Bernhard, Heimleiter, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen, Tel. 052 36 11 24. Schulheim Schloss Kasteln 5108 Oberflachs

Für eine unserer 4 Wohngruppen für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder im Schulalter, suchen wir eine/n

## Erzieher/in Sozialpädagogen/in

Die Kinder bleiben meist für den Rest der Schulpflicht in unserem Heim. Darum steht ein längerfristiger, kontinuierlicher Aufbau der Lebensmotivation, der Tragfähigkeit sowie des Könnens und Wissens der Kinder im Zentrum unserer Arbeit.

Deshalb sind uns neben der entsprechenden Ausbildung auch Teamfähigkeit, Interesse an neuen Ideen und Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.

Wir bieten 42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision. Stellenantritt Anfang Mai oder nach Vereinbarung.

Unser Schulheim liegt zirka  $10\,\mathrm{km}$  westlich von Brugg AG im Schenkenbergertal.

Sollten Sie an dieser Stelle Interesse haben, wenden Sie sich an Herrn Weiss, Tel. 056 43 12 05.

2.14



#### Gemeinde Emmen

Zum fortschrittlich ausgebauten Sozialwesen in unserer Gemeinde gehört auch das an bevorzugter Lage plazierte Jugendheim Sonnhalde, das als sozialpädagogisches Kleinheim Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bietet.

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Heimerzieher(in)

Wir erwarten von Ihnen Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, eine ausgesprochene Teamfähigkeit sowie einige Jahre Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto.

Herr H.P. Lässer, Personalchef, gibt Ihnen gerne telefonisch weitere Auskünfte. Tel. 041 59 02 74, Direktwahl.

Personalamt der Gemeinde Emmen Rüeggisingerstr. 22, 6020 Emmenbrücke 1.



#### Wohnheim Bachs 8164 Bachs

Unser Wohnheim bietet 22 geistig und körperlich behinderten jungen Erwachsenen einen dauernden Wohnplatz, an welchem sie individuell betreut werden.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

## Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener erzieherischer oder pflegerischer Ausbildung.

Sind Sie an der Leitung einer Wohngruppe mit sechs Mehrfachbehinderten interessiert? Sind Sie bereit, mit Kompetenz und Fröhlichkeit die Leitung einer Erwachsenen-Wohngruppe zu übernehmen?

Wenn ja, freuen wir uns auf Ihren Anruf beziehungsweise schriftliche Bewerbung.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau J. Weigele oder Frau A. Monstein zur Verfügung, Tel. 01 858 02 55. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Heimleiter, H. Gamma, Wohnheim Bachs, 8164 Bachs ZH.

3.15

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum CH - 9608 Ganterschwil / SG 073 / 33 26 33

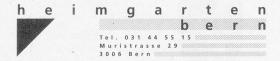
Für unsere Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir auf den 21. April 1992 oder nach Vereinbarung eine/n

## Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin

auf eine Wohngruppe von 5 bis 6 verhaltensauffälligen Kindern im Alter zwischen Kindergarten und Oberstufe. Sie arbeiten in einem 3er-Team, unterstützt durch ein interdisziplinäres Team von Kinderpsychiatern, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeitern und Heilpädagogen. Für diese Stelle kommt ein/e Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, ein/e Lehrer/in oder eine Person aus anderen pädagogischen Berufen in Frage.

Initiative und vielseitige Bewerber/innen, welche einen zwischenmenschlich interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen, erhalten weitere Informationen bei Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof, 9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33. An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.

1.36



Zur Ergänzung des MitarbeiterInnenteams unserer Beobachtungsstation suchen wir auf den 1. Mai oder nach Vereinbarung eine diplomierte

## Sozialpädagogin

oder Mitarbeiterin mit gleichwertiger Ausbildung.

Wir erwarten von Ihnen Unterstützung, eine Gruppe von sechs bis acht Jugendlichen im Alter zwischen 15 bis 19 Jahren zu begleiten. Unsere Institution übernimmt mehrmonatige, stationäre Abklärungsaufträge. Dabei arbeiten Sie eng zusammen mit SozialpädagogInnen, AtelierleiterInnen, Psychologe und dem Heimleiter. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe als Bezugsperson für einzelne Jugendliche, die viel persönliches Engagement erfordert.

Wir stellen uns eine humorvolle, engagierte und flexible Frau vor, für die es eine Herausforderung ist, junge Menschen mit akuten Schwierigkeiten zu unterstützen.

Supervision, Fachberatung, Weiterbildung bieten wir Ihnen nebst sieben Wochen Ferien als Gegenleistung für Ihre Mitarbeit und Kreativität.

Interessenten melden sich über Telefon 031 44 55 15. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30. März 1992 an B. Baumgartner.



Heime für mehrfach Gebrechliche

In unserem Heim Soldanella im sehr schön gelegenen Rehetobel (Hügelgebiet oberhalb St. Gallen, gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln) suchen wir nach

## Gruppenleiterin

oder

## Gruppenleiter

In diesem neu renovierten Wohnheim leben 17 geistigbehinderte Männer und Frauen (auf zwei Wohngruppen).

Ihre Aufgabe ist es, die Betreuung, Beschäftigung und Pflege der Heimbewohner zu organisieren sowie den Einsatz Ihrer Kolleginnen und Kollegen zu organisieren. Dabei arbeiten Sie selber aktiv in allen Bereichen der Wohngruppe mit.

#### Wir bieten:

- Selbständigkeit in der Gestaltung der Arbeit
- vielseitigen Arbeitsbereich
- gute Entlöhnung und gute Sozialleistungen 5 Wochen Ferien
- Weiterbildung

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge/-pädagogin (evtl. Psychiatriepfleger/-schwester) aufweisen und interessiert sind, mehr über diese Arbeitsstelle zu erfahren, dann telefonieren Sie bitte unserem Heimleiter, Herrn Hubert Colombo, Tel. 071 95 16 66.

Stiftung Waldheim, Heim Soldanella, 9038 Rehetobel.



Ort für geistigund mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene



Damit wir unser neues Konzept «Wohnheim für Erwachsene/Beschäftigung» in die Tat umsetzen können, suchen wir für unsere Beschäftigungsstätte per 1. April 1992 oder nach Vereinbarung

## ErzieherInnen oder SozialpädagogenInnen

80-%- oder 100-%-Pensum

evtl. UmsteigerInnen mit Bereitschaft zur berufsbegleitenden Ausbildung.

Sie arbeiten innerhalb des Beschäftigungsteams selbständig mit 2 bis 5 geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen, haben pädagogische und psychologische Praxisberatung und die Möglichkeit der internen und externen Weiterbildung.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie gerne mehr wissen? Rufen Sie uns an - unser Bereichsleiter Beschäftigung, Thomas Furter, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Tel. 064 73 16 73.

2.40

20-Betten-Pflegeheim sucht auf Mai 1992

## Heimleiter/in Stellvertreter/in

Anforderungen:

- Diplom AKP
- Fähigkeitsausweis Pflegerin
- evtl. mit Kaderausbildung
- evtl. Heimleiterkurs

3-Zimmer-Wohnung extern könnte zur Verfügung gestellt

Region: Innerschweiz/Vierwaldstättersee

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 5/3 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Wir suchen LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen oder Personen mit ähnlicher Ausbil-

## LagerleiterInnen

für Ferienlager im Kanton Bern. 6. Juli bis 18. Juli 1992 oder 18. Juli bis 30. Juli 1992.

Gute Bezahlung!

Auskunft gibt Tel. 031 51 92 57 (ab 17.00 Uhr).

3.32

Für unsere Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft mit Tseelenpflegebedurftigen jugendlichen und erwachsenen Mitmenschen suchen wir

MitarbeiterInnen für den Wohnbereich

1 Mitarbeiterin Pur Beschäftigung Textil

moglichet mit sozialtherapeutischer Ausbildung oder Erfahrung. Wenn Sie sich langerfristig mit unserer Arbeit in Garten, Hauswirtschaft, Freizeit und Handwerk verbinden mochten donn rufen Sie uns an oder senden

thre Bewerbung a Sozialtheropeutisch Lebensgemeinschal 4800 Zohingen Tel. 062513171 Frou Zimmerli

#### Haushaltungsschule Salesianum, Zug

Auf anfangs Mai 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Führung einer Wohngruppe eine

## Sozialpädagogin

Sie führen eine Gruppe von 7 lernbehinderten Anlehrtöchtern in der Freizeit (Wocheninternat). Sie erteilen den Töchtern den lebenspraktischen und allgemeinbildenden Unterricht. Sie fördern jede Tochter ihren Fähigkeiten entsprechend im persönlichen und lebenspraktischen Bereich.

Fühlen Sie sich von dieser herausfordernden Arbeit angesprochen, erhalten Sie nähere Auskunft bei:

Sr. Verena M. Binkert, Schulleiterin, Salesianum, Tel. 042 21 00 54.



### Gemeinde Herrliberg

Wir eröffnen im Frühjahr 1993 unser neues Alters- und Pflegeheim und suchen die oder den

### Heimverwalterin Heimverwalter

Der Betrieb wird, unter massgeblicher Mitwirkung der künftigen Leitung, stufenweise aufgebaut und schliesslich um die 50 Pensionäre und 35 Vollzeitangestellte umfassen. Die Verwalterin / der Verwalter soll das Personal kompetent und sachkundig führen und zusammen mit dem Team gewährleisten, dass die Pensionäre gut versorgt und betreut werden.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Ausbildung und Erfahrung im kaufmännischen-betriebswirtschaftlichen Bereich, sowie Kenntnissen und Einfühlungsvermögen in pflegerischer und menschlicher Hinsicht.

Die Anstellung erfolgt nach gegenseitiger Absprache, frühestens auf 1. November 1992. Besoldungen, Ferien und Sozialleistungen richten sich nach der Besoldungsverordnung der Gemeinde (Basis Kanton Zürich).

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto bis 30. April 1992 an den Gemeinderat, Forchstr. 9, 8704 Herrliberg. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Peter Schlumpf, Abteilungssekretär, Tel. 01 915 91 71.



## lm Dienste aller

Die Zürcher Gemeinden

3.43

«Bärbeli-Stiftung Winterthur» Fonds für cerebral Behinderte

Wir suchen für eine Gruppe unseres Wohn- und Arbeitsheims «Bärbelihof» oberhalb Eschenz (bei Stein am Rhein) ein

## Leitereherpaar

zur Betreuung und Beschäftigung von sechs behinderten Menschen. Im Bärbelihof wohnen zwei Grossfamilien, von denen jede eine Gruppe von sechs erwachsenen, cerebral behinderten Menschen betreut und mit Haus-, Garten- und landwirtschaftlichen Arbeiten (Kleintiere) beschäftigt.

Die Bewerber sollten Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen haben, wenn möglich über eine pädagogische Ausbildung verfügen sowie Fertigkeiten für Arbeiten im Garten, mit Holz bzw. im Haushalt mitbringen.

Stellenantritt: 3. August 1992 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilt gerne: Frau E. Ott-Debrunner, Tel. 052 29 80 39 ab 18.00 Uhr.

yp: witzig

ausdrucksstark tragfähig

Beruf:

Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin

Stelle:

## Mitarbeit im Erzieherteam einer Wohngruppe unseres Heimes

Pensum (80-100 %)

Wir suchen je eine Frau und einen Mann, auf welche diese Beschreibung zutrifft. In unseren weitgehend demokratischen Strukturen sind wir auf Partner angewiesen, die bereit sind, Verantwortung zu tragen und sich an der laufenden Konzeptentwicklung zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen sind kantonal ausgerichtet. 10 Wochen Ferien.

Stellenantritt April 1992 oder später.

Stiftung Schloss Regensberg, Sonderschule und vorberufliche Ausbildung, 8158 Regensberg, Tel. 01 853 12 02.

2.27

#### AM GUGGERBACH

Alterssiedlung der Landschaft Davos und der Gemeinde Wiesen

7270 Davos Platz Obere Strasse 20 A Telefon 083 - 3 62 27



Unser Heimleiter-Ehepaar tritt auf Jahresende 1992 in den wohlverdienten Ruhestand.

Auf diesen Zeitpunkt suchen wir ein

## Heimleiter-Ehepaar

oder einer

## Verwalter

und eine

## Heimleiterin/Hausmutter

Wir bieten eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe in einer neuzeitlichen Alterssiedlung mit 56 Altersheimplätzen und 45 Alterswohnungen.

Besoldung und Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons, Wohnung im Hause.

Wir erwarten Persönlichkeiten mit der erforderlichen Ausbildung und Erfahrung, um einen Mitarbeiterstab von zirka 25 Personen zu führen und den guten Ruf unserer Alterssiedlung durch eine qualifizierte Betriebsführung zu gewährleisten.

Nähere Auskunft erteilt gerne die Heimleitung oder der Stiftungsratspräsident.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir gerne bis zum 30. April 1992 an die Adresse:

Stiftungsratspräsident Jakob Meisser, Mattastrasse 7 A, 7270 Davos-Platz.

3.1

10



## MitarbeiterInnen gewinnen – fördern – erhalten

Führungskurs für LeiterInnen von Altersheimen, Pflegeheimen und Heimen für geistigbehinderte Erwachsene

Leitung:	Dr. phil. René Simmen, Psychologe und Heilpädagoge, Organisationsberater in Meilen (1997)		
Datum:	Montag, 4. Mai, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 5. Mai 1992, 16.30 Uhr, sowie Montag, 29. Juni, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 30. Juni 1992, 16.30 Uhr		
Ort:	Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis		
Inhalt:	Der Kurs befasst sich mit den drei zentralen Anliegen der Mitarbeiterführung:		
	<ul> <li>Geeignete und motivierte MitarbeiterInnen zu finden und sie für die Mitarbeit im Heim, in der Wohnoder Pflegegruppe zu gewinnen.</li> <li>MitarbeiterInnen bei ihrer Arbeit und bei ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und zu fördern.</li> <li>Mit den beschriebenen und weiteren, konkreten Massnahmen mitzuhelfen, die MitarbeiterInnen der Institution auch zu erhalten.</li> </ul>		
	Der Mitarbeiterführung bzw. Mitarbeiterförderung in diesem umfassenden Sinne kommt eine wesentliche Aufgabe zu. Sie hilft mit, die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen, die Qualität ihrer Arbeit in der Institution und dadurch auch die Lebensqualität der BewohnerInnen zu gewährleisten und weiter zu entwickeln.		
Arbeitsweise:	Im Kurs wechseln sich verschiedene Arbeitsformen ab: Vermittlung von kurzen Informationsteilen, Gruppenarbeiten, Umsetzungsversuche in die eigene Praxis, Auswertung von Erfahrungen usw.		
Hinweis:	Die Teilnahme ist an allen vier Tagen erforderlich.		
Teilnehmerzahl:	ist auf 18 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.		
Kurskosten:	Fr. 570.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 665.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 750.– für Nicht-Mitglieder		
	Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) und Fr. 75.– (DZ). TeilnehmerInnen, die nicht übernachten, berechnet das Bildungshaus pauschal zirka Fr. 140.– für 8 Mahlzeiten. Preisänderungen bleiben vorbehalten!		
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 3. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.		
Anmeldung	MitarbeiterInnen gewinnen – fördern – erhalten brosse bau mesbatt novemble 2010 Kurs Nr. 48		
Anmeldung	Der Mensch auf der Suche mach Fleimat		
Name/Vorname:	I Validor Volitanie.		
genaue Privatadresse:	Rocco Bullion and the control of the		
Telefon P:	Telefon G: TolelaT		
Name und vollständig	ge Adresse des Heims:		
	Tricheit/Frenkrien im Heim		
Tätigkeit/Funktion ir	n Ham.		
Unterschrift und Datu	im:		
☐ VSA-Mitgliedsch☐ Persönliche VSA			

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 250.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



## Die Stellung von Kindern und Jugendlichen im Zivil- und Strafrecht

Leitung: lic. iur. Markus Rohrer, Jugendstaatsanwalt, St. Gallen

Datum/Ort: Dienstag, 7. April 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr, Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich

Das Seminar richtet sich an pädagogische MitarbeiterInnen in Kinder- und Jugendheimen. In der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen im Heim ist deren rechtliche Stellung wichtige Grundlage in der Zusammenarbeit mit Eltern und Behörden.

Inhalt: Das Kind und seine Eltern

- Gegenseitige Rechte und Pflichten

Rechtliche Handlungsfähigkeit des KindesHaftung der Eltern für Handlungen des Kindes

Das Kind und der Staat

- Persönlichkeitsrechte des Kindes

- Vormundschaftliche Kindesschutzmassnahmen (Grundgedanken, Verfahren und Massnahmen wie Erziehungsbeistandschaft, Obhutsentzug, Entzug der elterlichen Gewalt usw.)

 Jugendstrafrecht (Grundgedanken, Verfahren und Sanktionen, unter besonderer Berücksichtigung der Massnahmen wie Heimeinweisung, besondere Behandlung usw., sowie des Betäubungsmittelgesetzes)

Das ausländische Kind

- Besonderheiten

Hinweis: Die TeilnehmerInnen werden gebeten, am Kurstag ein Straf- und Zivilgesetzbuch mitzunehmen.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder

Begrüssungs-/Pausenkaffee ist im Kurspreis inbegriffen. Das Mittagessen kann in der Kantine der Schweiz.

Epilepsie-Klinik eingenommen werden und ist direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 27. März 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen

dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

	THE PROSPER PROPERTY WATER AND DATES AS A SECOND OF THE PARTY OF THE P	
Anmeldung	Die Stellung von Kindern und Jugendlichen im Zivil- und Strafrec	ht Kurs Nr. 13
Name/Vorname:	FIFTH OF WITHOUT AND A STATE OF THE STATE OF	estativa il anticolor other Polycospositiva (Alexander)
genaue Privatadresse	energie entre de la companya de la c	indiana suna of nu pulliplication of
Moustien	Im Barbelhol solines asset Growfordisen. Besuldungung	austellungsisedingungen soch den Ricita
Telefon P:	Telefon G:	en e
Name und vollständ	dige Adresse des Heims:	James and well and state Adverse and thems
Sta Remail	re solica Egildecini, se Qineam oni tesia.	dusa sine manulalane herikozmining
Tätigkeit/Funktion	im Heim:	ätiakeit/Funktion im Haim
Unterschrift und D	atum:	drenelir general die Fleiner auf des Jar Anterschrift und Datum
☐ VSA-Mitgliedscl	naft des Heims	☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

## Die Besinnung auf menschli

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

# Forum für Menschliche Grundfragen in der Betreuung

mueri	Detreduing			
3. Der Mensch	h auf der Suche nach Heimat			
	Tagung für LeiterInnen und MitarbeiterInnen von IV-, Alters- und Pflegeheimen und weitere Interessenten aus dem Bereich der helfenden Berufe.			
Leitung:	Dr. Imelda Abbt und Prof. Dr. Hermann Siegenthaler			
Datum:	we say that the terms have an belief and the rest of the control o			
Ort:	Bildungszentrum Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen			
	Mittwoch, 10. Juni			
	10.00 Begrüssung 10.15 «Heimat, die ich meine» Die Bedingungen des Beheimatetseins 11.15 Die Entfremdung des Menschen – bedrohte Heimat? 14.00 Seminarveranstaltungen a) Sprache und Heimat b) Heimat und Selbstsein			
	20.30 Konzert des Klavierduos Christiane Werffeli und Stefan Uster			
	Donnerstag, 11. Juni			
	08.30 Gemeinsames Singen 09.15 Erfahrungsberichte aus der Vorbereitungszeit in verschiedenen Heimen «Dem behinderten / alten Menschen Heimat sein?»			
	11.15 Heimatlosigkeit und ihre Folgen – die Bedrohungen des Zuhauseseins			
	13.30 Fremdsein und Heimat			
	16.00 Schluss der Tagung			
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksie	chtigt.		
Kurskosten:	Fr. 225.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 260.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 300.– für Nicht-Mitglieder			
	Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pr (EZ) und Fr. 92.– (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!	o Tag/Person zirka Fr. 110.–		
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 15. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegarter Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kanr mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.			
Anmeldung	Der Mensch auf der Suche nach Heimat	nsessilians geall. Kurs Nr. 19		
Name/Vorname:	Sinnlichkeus, mit Ruhe zu tun-Nicht im Lärm und um Getriebe des Alltags kommt sie 20			
genaue Privatadresse	ostei Wislikofen, und wiederum soll, unserem Fortbildungskonzept entsprechend, die Ky Komalek	er Stille. Wir sind in der Prop r diesem Jahr durch die Mus		
Telefon P:	Telefon G:	San Jaw Pott was a skyl a Pt six		
Name und vollständ	lige Adresse des Heims:	uf sehnen.		
Lwagken/Tunktic	oo im Fleim:			
Tätigkeit/Funktion	im Heim:			
Unterschrift und Da	atum: Jos Heims El Persö	nliche VSA-Mitgliedschaft		
□ VSA-Mitoliedsch	naft des Heims			

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

☐ Doppelzimmer ☐ keine Unterkunft

# Die Besinnung auf menschliche Grundfragen in der Betreuung

#### Hermann Siegenthaler / Imelda Abbt

Für jeden Menschen, der in der Betreuung Behinderter, Alter und/oder Pflegebedürftiger steht, stellt sich eines Tages die Frage: Wo liegt eigentlich der Sinn meiner Tätigkeit? Habe ich mir meinen Dienst am Mitmenschen damals, als ich mich für diese Arbeit entschieden habe, so vorgestellt, wie er jetzt ist: Jeden Tag die gleiche Arbeit, geplant von morgens bis abends; immer die gleichen Abläufe, die mir innert kurzer Zeit zur Routine geworden sind; ohne sichtbare Erfolge bei jenen, die mir zur Betreuung anvertraut sind . . . Die Liste liesse sich wohl noch über viele Seiten hinweg fortsetzen und würde Zeugnis ablegen von den Anfechtungen und Zweifeln, die sich plötzlich eingestellt haben und die alltägliche Arbeit lähmen. Und je mehr man sich den Fragen hingibt, um so mehr scheint man sich darin zu verstricken, bis man schliesslich keinen Ausweg mehr sieht als den neuen Entschluss: Sobald wie möglich wieder von dieser Tätigkeit wegzukommen. Es geht – so könnte man die aufgeworfenen Probleme zusammenfassen – um die Frage: Was verleiht uns die Gewissheit, dass die betreuerische Tätigkeit sinnvoll ist?

Aber nicht klare und sichere Antworten sind es, die wir gemeinsam anstreben. Vielmehr geht es uns um den Weg, ja noch deutlicher: um den Denkweg, auf welchem jeder zu seiner ganz persönlichen Antwort zu gelangen vermag.

Wenn aber von «Weg» die Rede ist, ist zugleich eine Richtung vorausgesetzt. Und dies mag wohl erstaunen: Unser Denkweg soll ins eigene Innere führen, um dort danach zu suchen, was uns zur Gewissheit werden könnte.

Es sind eben nicht politische Ideologien, nicht Weltanschauungen irgendwelcher Art, auch nicht «die» Religion, welche uns Sinn «geben» könnten wie ein Objekt, welches man anschliessend besitzt. Was diese uns zur Verfügung stellen, sind nur Raster, mit deren Hilfe wir uns orientieren können. Das Wesentliche aber ereignet sich im eigenen Innern. Es geht um jene Wahrheit, die im Innern liegt und entdeckt werden soll.

Dies ist gemeint, wenn im Titel unseres Fünfjahresplanes von «menschlichen Grundfragen» gesprochen wird: Es geht um jene Fragen, die durch unsere alltägliche Arbeit geweckt und durch die aufgebrochenen Zweifel und Anfechtungen lebendig erhalten werden – und die den Betreuer in sein eigenes Inneres verweisen.

Und was hat es mit der «Besinnung» auf sich? Genügt denn nicht, wie der Volksmund sagt, die Erfahrung, durch die man klug wird? Diese Meinung durchzieht zwar wie ein roter Faden unser gesamtes Bildungs- und Fortbildungswesen – und viele Betreuer berufen sich immer wieder auf die eigene Erfahrung, wenn es um bestimmte Massnahmen geht. Wäre diese Meinung zutreffend – wie klug müssten die Menschen sein.

Hier ist ein Umdenken notwendig. Nicht die Erfahrung ist es, die unseren eigenen Lernprozess lebendig erhält – sondern allein die «reflektierte» Erfahrung. Es ist die Besinnung auf das, was im eigenen Innern geschieht, wenn wir in unserer Arbeit Erfahrungen machen. Solche Besinnung weckt Interesse an der eigenen Persönlichkeit, weckt Freude an deren Veränderungen und erhält die Bereitschaft wach, neue Impulse in den Alltag einfliessen zu lassen.

Besinnung hat etwas mit «Besinnlichkeit», mit Ruhe zu tun. Nicht im Lärm und im Getriebe des Alltags kommt sie zustande, sondern in der Stille. Wir sind in der Propstei Wislikofen, und wiederum soll, unserem Fortbildungskonzept entsprechend, die Kunst anwesend sein, in diesem Jahr durch die Musik.

Die Einladung zur Teilnahme ergeht an alle MitarbeiterInnen, die sich nach einer gemeinsamen Ausrichtung auf die Sinnfrage in ihrem Beruf sehnen.



# Verdauung und Diätetik

Leitung:	Annegret Bohmert, Ernahrungspädagogin, Esslingen		
Datum/Ort:	Donnerstag, 11. Juni 1992, und Donnerstag, 25. Juni 1992, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich		
Hinweis:	Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.		
Zielpublikum:	Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte		
	Unsere Nahrung hat grosse und ganz unterschiedliche Wirkung auf unseren Körper und unsere Verdauung. Sie lernen an zwei Tagen die Zusammenhänge und die daraus resultierende Diätetik kennen.		
Themen:	<ul> <li>Die Verdauungsprozesse der verschiedenen Nährstoffe</li> <li>Diätetische Hinweise für die entsprechend betroffenen Organe und Körperfunktionen (Leber, Niere, Blutzuckerspiegel, Zellstoffwechsel, u.a.)</li> <li>Aktuelle diätetische Fragen zu Cholesterin, Neurodermitis, Alzheimerkrankheit, Osteoporose, u.a.</li> </ul>		
Methodik:	Referate, Diskussion		
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.		
Kurskosten:	Fr. 200.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 235.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 270.– für Nicht-Mitglieder Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.–/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke		
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 8. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.		
Anmeldung	Verdauung und Diätetik Kurs Nr. 20		
Name/Vorname:	Arbeitsrecht und Arbeitsvertrassecht		
genaue Privatadress	e:		
Telefon P:	Telefon G:		
Name und vollstän	dige Adresse des Heims:		
Tätigkeit/Funktion	n im Heim:		
Unterschrift und D	Patum:		
□ VSA-Mitgliedsc	haft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft		
Angemeldeten Teilne	ehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50		

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Einführ	rung in das System BAK		
Leitung:	Roger Hossmann, Heimleiter, Lenzburg Markus Koch, Geschäftsführer Redi AG, Mitglied der «Projektgruppe BAK», Frauenfeld		
Datum/Ort:	Donnerstag, 18. Juni 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr, Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg		
Zielpublikum:	HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen, die in ihrer Arbeit mit der Erfassunaldaten und mit der Kostenrechnung zu tun haben.	ng der Bewohner- und Perso-	
	Das System BAK ist ein Arbeitsinstrument, das mehr Transparenz in oksten im Heim bringt. Langfristig dient es als Organisations- und Orientierungshilfe für MitarbeiterInnen, Trägerschaften und Öffentlic schenbetriebliche Vergleiche.	Führungsmittel, wird zur	
Themen:	Anhand des «Leitfadens zum System BAK» werden Philosophie und Aufbaten mit B, A und K. erklärt.	u von «BAK» und das Arbei-	
	<ul> <li>Im Bereich B (Bewohner) werden anhand verschiedener Kriterien der Hil abgeschätzt und daraus Rückschlüsse auf Betreuungskonzepte mit zielger</li> <li>Der Bereich A (Arbeit) gibt durch stichprobenweise Analyse der Tätigke der Pflege und Betreuung Hinweise für den Personaleinsatz und die Personaleristig Grundlagen zur Schaffung von Berufsbildern, Anforderungsparammen.</li> <li>Im Bereich K (Kosten) werden die Kosten und Leistungen der betriebliche chenden Betriebsteilen zugewiesen. So erkennen wir, welche Leistungen</li> </ul>	ichteter Arbeit gezogen. eiten der MitarbeiterInnen in enalförderung und liefert län- rofilen und Ausbildungspro- en Bemühungen den verursa-	
Kursunterlagen:	«Leitfaden zum System BAK», VSA-Verlag 1988, Fr. 35.– inkl. Formularsatz fen und durcharbeiten.	. Bitte vor dem Kurs beschaf-	
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs	s berücksichtigt.	
Kurskosten:	Fr. 120.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 140.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 160.– für Nicht-Mitglieder		
	Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 24 für die Verpflegung inkl. Pausen-/	Mittagsgetränke	
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 15. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt w dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor H	rerden kann, teilen wir Ihnen	
Anmeldung	Einführung in das System BAK	Kurs Nr. 21	
Name/Vorname:		lame/Vorgame:	

genaue Privatadresse: Telefon P: Telefon G: Name und vollständige Adresse des Heims: Tätigkeit/Funktion im Heim: Unterschrift und Datum: ☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Ich bestelle ein BAK-Handbuch zu Fr. 35.– Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.-berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



## **Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht**

#### Seminar für alle Interessierten

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

Leitung:	Dr. iur. Urs Hess, Rechtsanwalt und Notar, Luzern		
Datum / Ort:	Alian I Eleveria have / i w		
Inhalt:	Arbeitsrecht  – Grundzüge des schweizerischen Arbeitsrechts		
	Arbeitsvertragsrecht  - Grundzüge des Arbeitsvertragsrechts  - Vertragliche Regelung über:  - Aufgaben und Leistungspflicht des Arbeitnehmers  - Lohnzahlung und Entschädigung  - Ferien, Freizeit und Urlaub  - Sozialleistungen bei Krankheit und Urlaub  - Kündigungsrecht		
Teilnehmerzahl:	ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihen	folge ihres Eingangs berücksichtigt.	
Kurskosten:  Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke  Anmeldung:  sobald wie möglich, spätestens bis 22. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 80 Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.		nkl. Pausen-/Mittagsgetränke	
		icksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen	
Anmeldung	Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht	Kurs Nr. 22	
Name/Vorname:	The telescent and the belove transported to	Table 14.22	
genaue Privatadress	se:	leitershepaur	
Telefon P:	Telefon G:	nde Lectric ungen: Die etzuere nather mie nage	
Name und vollstän	dige Adresse des Heims:	replanting ground within somen.	
Tätigkeit/Funktion	n im Heim:	nist mognes	
Unterschrift und D	Patum:		

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft



## Diätdessert mit Zuckerersatz

Leitung:	Richard Meier, Eidg. dipl. Bäcke Gewerbeschulen und Fachschulen	r, Konditor und Confiseurmeister, Berufsschulle	hrer, Lehrer an
Datum/Ort:	Dienstag, 30. Juni 1992, 09.30 bis 16 Gewerbliche Berufsschule der Stadt	6.30 Uhr, Luzern, Zentrum Heimbach, Heimbachweg 8, 600	3 Luzern
	Sie mit Zuckerersatzstoffen aus h	en, Köche und Küchenverantwortliche im Heim erkömmlichen Rezepten schmackhafte Desserts n während des Kurses sowie detaillierte Unterlage n Umsetzen in Ihrem Heim.	zubereiten kön-
Programm:		Ernährung bei Zuckerkrankheit nungen von diätetischen und Speziallebensmitteln nditorei-Dessert-Produkten inkl. deren Energiewer sserts	tberechnung
Teilnehmerzahl:	ist auf 28 beschränkt. Die Anmeldu	ngen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berü	icksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 170.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 200.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 230.– für Nicht-Mitglieder inkl. Mittagessen		
Anmeldung:	Die Anmeldung wird nicht bestätig	9. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenst t; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.	
Anmeldung	Diätdessert mit Zuckerersatz		Kurs Nr. 23
Name/Vorname:		Even C	2100104111 2001139
genaue Privatadress	se:	Telefon Gr	Telefon P:
Telefon P:	Te	lefon G:	ivame und vollstä
Name und vollstän	dige Adresse des Heims:	on im Fielm:	Taugken/Punku
Tätigkeit/Funktio	n im Heim:	vMigliouschaft □ tch besielle ein bA KobiusQ	Onerschielt and
Unterschrift und I	Datum:	sor Kursbegom abmelden, verlieren demiest ich stedb	ballstilk AZV, D
☐ VSA-Mitglieds	chaft des Heims	☐ Persönliche V	SA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.-berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Die heilpädagogische Kinder- und Jugendstation der Klinik für Epilepsie- und Neurorehabilitation in Tschugg/Berner Seeland betreut epilepsiekranke Kinder und Jugendliche im Schulalter. Suchen Sie eine neue Herausforderung, eine Tätigkeit, die nicht eintönig ist und Sie voll in Anspruch nimmt?

Bei uns finden Sie ab 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung als

## dipl. Erzieher/in Sozialpädagog/in

oder als

### Miterzieher/in

(mit einer Ausbildung in einem verwandten Beruf)

eine interessante Anstellung. Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern sind für uns wertvoll.

Ebenso wird im Frühling 1992 die Stelle eines/einer

## Praktikant/in

(Alter mindestens 20 Jahre, Dauer des Praktikums 6 Monate bis 1 Jahr) neu zu besetzen sein.

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- KEIN Pikett-Nachtdienst-Einsatz
- Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns doch an! Auskunft erteilt gerne: Frau T. Weber, Leiterin Kinderstation, Tel. 032 88 16 21. Bewerbungen richten Sie bitte an: Verwaltungsdirektion Klinik Bethesda, 3233 Tschugg.

2.6

#### NIDELBAD

Krankenheim, Pflegeschule, Diakonieschule, Tagungsort

Wir suchen auf 1. Juli 1992 oder nach Vereinbarung in unser kleines dynamisches Team einen

## Betriebsmechaniker/ Hauswart

der Freude an einer vielseitigen und interessanten wie auch verantwortungsvollen Arbeit hat. Die Stelle steht für Bewerber offen, die Erfahrung in einem mechanischen oder haustechnischen Beruf haben. Übernahme eines Ressorts nach gründlicher Einarbeit erwünscht. Eine Wohnung steht zur Verfügung.

Wenden Sie sich an unseren Leiter des technischen Dienstes, Herrn Max Waibel, Eggrainweg 3, 8803 Rüschlikon. Tel. 01 724 00 70, ab 19. Februar 1992: Tel. 01 724 74 11.

सुद्धे हैं हैं

Stadt Winterthur

#### Altersheim Neumarkt

Sie suchen eine sinnvolle, selbständige und abwechslungsreiche Aufgabe?

## Betagtenbetreuer/in Hausmutter

In dieser Aufgabe sind Sie Betreuungs- und Vertrauensperson unserer Pensionäre. Sie organisieren kleine Feste und den Spielnachmittag.

Die Voraussetzungen für diese interessante Tätigkeit sind eine gereifte Persönlichkeit mit Ideenreichtum, einer positiven Lebenseinstellung und dem Willen zur engen Zusammenarbeit mit der Heimleitung.

Teilzeit möglich.

Unser Heimleiter, Hans Büchi, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Altersheim Neumarkt, Spitalgasse 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 213 76 51.

3.2



Das Werkheim Neuschwende ist eine anthroposophisch geführte Wohn- und Arbeitsstätte für 26 geistig behinderte Erwachsene. Es liegt in nebelfreier Zone wenige Minuten von St. Gallen entfernt.

Wir suchen für eine gemischte Achter-Wohngruppe

## Gruppenleiterin/Gruppenleiter

oder ein

## Gruppenleiterehepaar

Wir erwarten eine sozialtherapeutische Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen. Die Gruppe sollte mit möglichst grosser Eigenverantwortung unter Mithilfe weiterer Mitarbeiter selbständig geführt werden können.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ein gutes Arbeitsklima. Spätere Wohnmöglichkeit (auch für Familie) im Heim ist möglich.

Interessenten wenden sich an H.-Ulrich Roettig, Tel. 071 91 34 73, oder schriftlich an das Werkheim Neuschwende, 9043 Trogen.



### BEATUS-HEIM

für Seelenpflege-bedürftige Erwachsene

Wir sind ein junges Heim für mehrfach behinderte junge Erwachsene (20 Pensionäre). Ein Externat ist zurzeit im Aufbau. Unsere Arbeit basiert auf dem Menschenbild Rudolf Steiners.

Wir suchen einsatzfreudige belastbare und teamfähige Mitarbeiter/innen für die Wohngruppe:

## Sozialtherapeut(in) oder Heilpädagoge(in)

mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung. Einsatz 80--100~%. Eintritt August und Oktober 1992.

## Mitarbeiter(in) für die Betreuung

mit Vorkenntnissen im Umgang mit Behinderten (vorzugsweise aus Pflege- oder pädagogischen Berufen). Einsatz 80–100 %. Eintritt August und Oktober 1992.

Im weiteren suchen wir auf August 1992

## Praktikanten/ Praktikantinnen

für die Pflege und Betreuung.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, gute Sozialleistungen und kontinuierliche Weiterbildung.

Für eine erste Kontaktnahme wenden Sie sich bitte an Frau G. Manfredotti (Wohngruppen), oder senden Sie einen Kurzlebenslauf mit den entsprechenden Unterlagen

Beatus-Heim für Seelenpflege-bedürftige Erwachsene, Kirchgasse 9, 8472 Seuzach, Tel. 052 53 14 21.

3.42

Verein «Eichebaum» Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Eichgasse 2, 5607 Hägglingen

Die sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft in Hägglingen ist eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für erwachsene geistig behinderte Menschen.

Unsere Lebensgemeinschaft ist noch in der Aufbauphase. Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n initiativene/n

## Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für die/den Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Ausdauer keine Fremdwörter sind.

Falls Sie Freude an der Arbeit mit behinderten Menschen sowie Interesse an der Mithilfe der Aufbauarbeit unserer Lebensgemeinschaft haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Dos Bellekom Boef zur Verfügung (Tel. 057 24 44 42).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an obige Adresse.

3.31



#### Johanneum Neu St. Johann Heilpädagogisches Zentrum

Im heilpädagogischen Zentrum Johanneum leben Schüler, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung oder Entwicklungsstörungen. Sie besuchen die Schule, klären die Berufswahl ab, absolvieren eine Anlehre oder arbeiten in den geschützten Werkstätten. Der Schule und den Werkstätten sind Internate zugeordnet, in denen sie in der Freizeit begleitet und gefördert werden.

Für eine Wohngruppe mit Jugendlichen suchen wir im Internat Anlehre per 1. Juli oder nach Vereinbarung eine ausgebildete Sozial- oder Heilpädagogin als

## Gruppenleiterin (evtl. Gruppenleiter)

welche allenfalls auch bereit ist, die Funktion als Praxisanleiterin zu übernehmen.

Es erwartet Sie eine Arbeitsstelle

- mit selbständigem Aufgabenbereich
- mit internen und externen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- in einer Region mit hoher Lebens- und Freizeitquali-

Legen Sie Wert auf eine differenzierte Pädagogik, welche sich an heilpädagogischen Zielen orientiert? Bringen Sie Lebensfreude, aber auch ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Belastbarkeit mit?

Dann sollten Sie sich mit Herrn Max Burkhardt, Internatsleiter, oder Frau Gudrun Hermann, Stellvertreterin, in Verbindung setzen, Tel. 074 41281.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an: Direktion Johanneum, Heilpädgagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann.

3.40

## **AEA** Uitikon

In der Arbeitserziehungsanstalt betreuen wir junge Männer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

## Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

oder Erzieherin/Erzieher mit einer von der SAH/SASSA anerkannten Ausbildung.

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an der Betreuung von dissozialen Jugendlichen
- Bereitschaft zur Reflexion Ihres sozialpädagogischen Handelns
- Freude an der Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

#### Wir bieten Ihnen:

- interessante Aufgabe in einem Team
- Mitgestaltung des sozialpädagogischen Gruppenkonzeptes
- Supervision, Weiterbildung, evtl. berufsbegleitende Soz.-Ausbildung
- nach Dienstplan geregelte Arbeits- und Freizeit
- Besoldung und Anstellungsbedingungen nach kant. Reglement

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Die Herren P. Logoni und A. Koerdt (Abteilungsleiter) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstr. 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.



Verein zur Förderung Behinderter, Schwamendingen, Überlandstrasse 420, 8051 Zürich

Das Kleinwohnheim am Stadtrand von Zürich mit dezentralen Wohngruppen, Kleinwohngruppen und Stöckli

sucht per 1. April respektive 1. Mai 1992

## je 1 Betreuer/in 60 %

#### Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in VPG, Sozialpädagogik oder im Pflege- oder Psychiatriebereich
- aktives Engagement für die Bedürfnisse und Anliegen geistig behinderter Menschen und ihr Umfeld
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Team

#### Wir bieten:

- Mitsprache in der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereich
- Raum für selbständiges Arbeiten
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Supervision

Ausserdem suchen wir nach Vereinbarung eine Ferienablösung für unregelmässigen Einsatz.

#### Haben Sie Interesse?

Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft: Tel. 01 321 26 18.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen: Heimleitung BEHINDA, Überlandstr. 420, 8051 Zürich.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen!

3.39

Wir suchen auf Mitte 1992 tüchtige(n)

## Heimleiter/in oder Ehepaar

zur Führung unseres Hauses für junge berufstätige Männer und Lehrlinge, verbunden mit Betreuungsaufgaben. Freude und Verantwortungsbewusstsein sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit.

72 Einzelzimmer werden in Halb- und Vollpension abgegeben. Kleines Speiserestaurant für ältere externe Pensionäre.

Fähigkeitsausweis von Vorteil, nicht Bedingung. 4-Zimmer-Wohnung im Hause.

Interessenten melden sich mit Angaben über die bisherige Tätigkeit bei

STIFTUNG JÜNGLINGSPATRONAT, Jünglingsheim Zug, p.A. Paul Weber, Hofstrasse 16a, 6300 Zug.

2.



Stiftung St. Josefsheim 5620 Bremgarten

Wir suchen für eine Wohngruppe mit geistig Behinderten per April oder nach Vereinbarung

## Gruppenleiterin

ode

## Gruppenleiter

#### Voraussetzungen sind:

- Diplom als HeimerzieherIn/SozialpädagogIn
- Erfahrung in der Arbeit mit geistig Behinderten
- Sinn für Zusammenarbeit
- der Wunsch, eigene Ideen und F\u00f6rderziele im kleinen Team zu verwirklichen
- Sie lieben Selbständigkeit und Eigenverantwortung

#### Unser Angebot:

- gute Einführung in die neue Aufgabe
- grosszügiges Fortbildungsangebot, unterstützt durch unsere Fachschule für Sozialpädagogische Berufe
- geregelte Arbeitszeiten
- kein Nachtdienst

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Stiftung St. Josefsheim, Personaldienst, Markus Steinmann, 5620 Bremgarten, oder rufen Sie uns einfach an, Tel. 057 31 11 71.

3.4



Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suche wir auf Sommer 1992 oder nach Vereinbarung eine/n

## Sozialpädagogen/in

In unserem Schulheim werden erziehungsschwierige Schüler und Jugendliche betreut, wobei die Familien unserer Klienten in die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen miteinbezogen werden. Daraus ergibt sich eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogen, Sonderschullehrern und Psychologen.

Unsere neue Kollegin/unser neuer Kollege sollte über eine anerkannte Ausbildung verfügen und gewillt sein, sich für eine konstruktive Teamarbeit zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Bewerbungen oder Anfragen für weitere Auskünfte sind an den Heimleiter, Herrn Hermann Binelli, Bahnhofstr. 37, 8353 Elgg, Tel. 052 48 36 21, zu richten.



#### Stiftung Albisbrunn

Die Stiftung Albisbrunn ist ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Burschen und junge Männer im Alter von 12 bis 22 Jahren.

Für unsere Erziehungsabteilung, die sieben Wohngruppen umfasst und 36 Schülern sowie 30 Lehrlingen Platz bietet, suchen wir

## Erziehungsleiter/Leiterin

Die selbständige pädagogische Leitung der Erziehungsabteilung, im Rahmen des Gesamtauftrages von Albisbrunn, beinhaltet zur Hauptsache folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Führung der sozialpädagogisch tätigen MitarbeiterInnen
- Überwachung und Koordination der Erziehungsplanung
- Stellvertretung des Heimleiters
- Mitarbeit im Leitungsteam

Die Voraussetzungen sind:

- Persönlichkeit mit sozialpädagogischer, heilpädagogischer oder vergleichbarer Ausbildung
- mehrjährige Praxis in verantwortungsvoller Funktion
- Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen sowie deren Eltern und einweisenden Behörden
- Führungsqualitäten
- Bereitschaft für ein längerdauerndes Engagement

Stellenantritt mit Beginn des neuen Schuljahres im August 1992.

Bewerbungen sind bis 15. April 1992 zu richten an die Leitung der Stiftung Albisbrunn, Herrn H. Bolliger, 8915 Hausen a.A., Tel. 01 764 04 24.

2.26

#### Werksiedlung Renan, 2616 Renan

- Freude und Interesse, mit geistig behinderten Erwachsenen zu leben und zu arbeiten
- Ausbildung und Erfahrung im sozial-therapeutischen Bereich
- Mut und Fähigkeit zur verantwortlichen Übernahme eines grösseren Arbeitsbereiches

sind Voraussetzung für die

## Übernahme

eines unserer Wohnheime.

Unsere Betreuten und eine Gruppe engagierter Mitarbeiter warten auf Sie.

Wir sind eine sozial-therapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Werksiedlung Renan, 2616 Renan BE, Tel. 039 63 16 16.

3.3

## REALSCHUL INTERNAT ST. IDDAZELL

8376 Fischingen, Tel. 073 411740

Wir sind ein kleines Schulinternat für Buben mit leichten hirnorganischen Funktionsstörungen (POS).

Wir suchen auf August 1992 (Beginn des Schuljahres 1992/93) eine/einen

## Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Wir sind ein kleines Team, in dem der persönliche Kontakt im Mittelpunkt steht. Die selbständige Arbeit mit einem Kollegen und einer teilzeitarbeitenden Kollegin zusammen ist eine Herausforderung.

Wir sind ein Wocheninternat (5-Tage-Woche) und bieten gute Bedingungen in Arbeitszeit und Entlöhnung.

Fischingen liegt 12 Autominuten von Wil SG entfernt.

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Buben im Alter von 13 bis 17 Jahren?

Rufen Sie uns doch bitte an, wir sind gerne zu weiteren Auskünften bereit.

Realschulinternat St. Iddazell, Alfons Fust 8376 Fischingen, Tel. 073 41 17 40.

3.



Kantonales Jugendheim Aarburg Abt. ANE

Wie suchen per 1. Juni 1992 für unsere geschlossene Abteilung (Anstalt für Nacherziehung)

## Erzieher/in

Wir begleiten eine Gruppe von 5–6 Jugendlichen während ½ – 1 Jahr, um sie für den Wiedereinstieg in einen offeneren Rahmen (Heim, Wohngemeinschaft, Familie) vorzubereiten. Das entsprechende pädagogisch-therapeutische Feinkonzept kann bei der ANE-Leitung bezogen werden.

Wir möchten unser gut motiviertes Team (6 Mitarbeiter im Wohn- und Freizeitbereich, 2 Atelierleiter sowie Hilfskräfte) gerne wieder ergänzen, da sich ein Mitarbeiter einer speziellen Tätigkeit (Drogen-WG) zuwendet.

Nähere Auskunft und Bewerbung: Dr. Otto Wullschleger, ANE-Leiter, Postfach 64, 4663 Aarburg, Tel. 062 41 41 34



Istituto Socioterapeutico CH-6614 Brissago Tel.093 65 15 16

«La Motta» ist ein Wohnheim mit integrierten therapeutischen Werkstätten im Tessin. Auf Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes werden 38 seelenpflegebedürftige Menschen im Erwachsenenalter betreut.

Die kleine, nicht produktionsorientierte Textilwerkstatt mit individuell zu betreuenden Menschen sucht zur mitverantwortlichen Führung einen/eine

## Handweber/in

oder

## Heilpädagogin/ Heilpädagogen

mit Weberfahrung.

Beginn nach Absprache.

Interessenten möchten sich bitte in Verbindung setzen mit:

Istituto sociotherapeutico «La Motta», CH-6614 Brissago, Tel. 093 65 15 16, z.Hd. Herr Michael Gasser.

3.5

3.29

#### Kinderpsychiatrische Therapiestation Ennetbaden

In unserer Therapiestation ist ab sofort oder nach Vereinbarung eine

## Erzieher/innen

-Stelle frei.

Die Aufgabe umfasst die Freizeitbetreuung und -begleitung von 8 verhaltensauffälligen Kindern im Alter von 6–10 Jahren während ihres stationären Aufenthaltes.

Möchten Sie gerne Neues lernen und verfügen Sie über eine abgeschlossene pädagogische oder pflegerische Ausbildung mit einiger Praxiserfahrung, dann wäre dies eine interessante Aufgabe.

Schriftliche Bewerbungen an:

Therapiestation Ennetbaden, Frau E. Stadler, Ehrendingerstrasse 38, 5400 Ennetbaden (Baden). Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern sucht für ihre Aussenwohngruppe in Bremgarten BE.

## 2 pädagogische MitarbeiterInnen (je 70 %)

mit abgeschlossener Ausbildung in Sozialpädagogik, Sozialarbeit oder Heilpädagogik sowie eine/n

### PraktikantIn

In der sozialpädagogisch geführten Wohngruppe betreuen wir 5 Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 14 bis 20 Jahren, die auswärts die Schule besuchen oder eine Lehre absolvieren.

Es bietet sich die Möglichkeit einer interessanten Mitarbeit beim Neuaufbau des Teams und der Erarbeitung des Konzepts. Die Aufgabe erfordert viel Selbständigkeit und Verantwortung. Entwicklungs- und zielorientierte Arbeit auf allen Ebenen sind uns wichtig, ebenso die Zusammenarbeit mit dem Herkunftsmilieu, Lehrern, Lehrmeistern und Auftraggebern.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Interessiert? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr W. Glauser, Leiter der Wohngruppe, Tel. 031 24 34 10, zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, z. H. Herrn R. Trede, Erziehungsleiter, 3063 Ittigen.

3.4



Unser Wohnheim sucht auf 1. Mai 1992 bzw. nach Vereinbarung

## Betreuer/In

mit 80-%-Pensum

auf eine Gruppe von acht geistigbehinderten Männern und Frauen.

#### Unsere Arbeitsbedingungen:

- 34-Stundenwoche und 6 Wochen Ferien
- durchschnittlich jedes 3. Wochenende Dienst
- eine Nachtbereitschaft pro Woche
- Weiterbildungsmöglichkeit und Supervision
- Arbeit im Viererteam

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Wohnheim Zollikon, z. H. Herrn Reto Müller, Dufourstr. 19, 8702 Zollikon, Tel. 01 391 84 36 oder 391 84 88.



## Stiftung Kinderhaus

3900 Brig-Glis

Wir suchen auf Juni 1992

### Heimleiter/in

Das Kinderhaus ist ein Dauerheim mit 12 Plätzen. Wir betreuen Kinder und Jugendliche, die eine öffentliche Schule besuchen können, aber infolge ihres sozialen Umfeldes und Verhaltens besondere erzieherische Massnahmen brauchen. Wir beherbergen Kinder deutscher Muttersprache.

#### Der Aufgabenbereich des Heimleiters:

- selbständige Arbeit im Bereich Organisation und Administration
- kompetente und p\u00e4dagogische Leitung eines Erzieherteams
- Übernahme von Erzieherfunktionen
- Vertretung des Heims nach aussen und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Geschäftsleitung und Stiftungsrat

#### Wir erwarten:

- abgeschlosene Ausbildung als Erzieher/in oder Sozialarbeiter/in oder gleichwertige Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung
- kaufmännische Kenntnisse
- Führungserfahrung
- Interesse an der Mitgestaltung eines Konzeptes

#### Wir bieten:

- eine zeitgemässe Entlöhnung nach AVIEA-Richtlinien
- gut eingerichtetes Arbeitsfeld
- Raum für eigene Ideen und Anregungen

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. März 1992 an den Präsidenten des Stiftungsrates,

Herrn Klaus Minnig, Kirchweg 20, 3902 Brig-Glis, Tel. 028 23 42 33, der Ihnen gerne auch für mündliche Anfragen zur Verfügung steht.

3.6

#### Frauen-Altersheim Zelgli, Aarau

Infolge Demission der bisherigen Heimleiterin suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

## Heimleiterin

für unser Haus mit 18 Pensionärinnen

Der Aufgabenbereich umfasst:

- einfühlsame Betreuung unserer betagten Frauen
- pflegerische Kenntnisse
- Überwachung von Haushalt und Küche
- Erfahrung in Personalführung

#### Wir bieten an:

- selbständiges Arbeiten bei guten Lohn- und Sozialbedingungen
- 2-Zimmerwohnung im Hause

Wenn Sie sich als mütterliche Frau mit christlicher Grundhaltung angesprochen fühlen, in unserem familiären Heim zu wirken, so melden Sie sich zwecks näheren Auskünften bei:

Frau V. Baumberger, Präsidentin, Bündtenweg 7, 5000 Aarau, Telefon 064 22 80 09.

3.28



## Lieben Sie die Verantwortung und Selbständigkeit?

In der Betreuung der geistig Behinderten orientiert sich unser Wohnheim an neuen Zielen.

Um dies zu erreichen, suchen wir

## 1 Gruppenleiterin

Sie führen ein kleines Team und orientieren sich an den heute gültigen Betreuungs- und Förderzielen.

Die Ausbildung als Sozialpädagogin/Pädagoge (VPG, Heimerzieherschule usw.), Krankenschwester/-Pfleger oder aus dem Fachbereich Psychiatrie sind beste Voraussetzungen für diese Stelle.

Die Einarbeitung erfolgt intern wie extern. Eine begleitende Beratung ist zugesichert. Natürlich stimmen Lohn und Sozialleistungen mit der Arbeit überein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, gibt Ihnen unser Heimleiter, Herr Urs Antener, Tel. 01 734 22 60, gerne nähere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an Frau Y. Maurer, Leiterin Personaldienst, Stiftung für Behinderte, Grubenstr. 3, 8902 Urdorf.

3.36



#### Arbeitszentrum Brändi 6048 Horw

#### Ihr Lachen ist erwünscht!

In diesem Sinne suchen wir sofort oder nach Vereinbarung für unser Wohnheim in Horw

## Sozialpädagogen/Innen

Pensum mind. 80 %

#### Ihr Arbeitsgebiet:

- sozialpädagogische Betreuung von behinderten Erwachsenen im Team
- Anleitung von Praktikanten/innen und von Mitarbeitern/innen in berufsbegleitender Ausbildung
- Kontakt mit Aussenstellen
- Mittragen und Mitgestalten des Heimbetriebes, gemäss neuem Konzept

#### Wir erwarten:

- Ausbildung als Sozialpädagoge/in, Lehrer/in usw. oder eine Ausbildung im Pflegebereich
- gereifte Persönlichkeit, die initiativ, teamfähig und belastbar ist

#### Wir bieten:

- kleine, überschaubare Wohngruppen
- grosse Gruppenautonomie
- interne/externe Weiterbildung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Gerne sind wir bereit, mündliche Auskunft zu geben.

Bewerbungen sind zu richten an:
Andreas Egli Heimleiter Brändistr 27 606

Andreas Egli, Heimleiter, Brändistr. 27, 6048 Horw, Tel. 041 48 15 15.



Der Neuhof ist ein Berufsbildungsheim mit 6 Lehrbetrieben, Berufs- und Berufswahlschule, 4 Wohngruppen und Wohnexternat. Er dient der sozialpädagogisch orientierten Betreuung, Berufsbildung und sozialen Integration von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren.

Für eine Wohngruppe suchen wir eine(n)

## pädagogische(n) Mitarbeiter(in)

#### Wir erwarten:

 abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit

 Freude, Geschick sowie Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Jugendlichen und die Fähigkeit zur aktiven Freizeitgestaltung

- ausgesprochenen Sinn für Zusammenarbeit

#### Wir bieten:

 vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem 4er-Team

- pädagogische und psychologische Praxisberatung

- Fachsupervision mit Jugendpsychiater

- Teamsupervision

- interne und externe Fortbildung

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Andreas Hofer, Tel. 056 94 94 61.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Leitung des Schweiz. Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr.

3.10

#### Stiftung Brünnen Schulheim Dentenberg, 3076 Worb

In unserem Sonderschulheim auf dem Dentenberg leben in 4 «Reihen-EFH» max. je 6 Kinder beiderlei Geschlechts.

In Zusammenhang mit dem Weggang eines Kollegen findet gleichzeitig eine Konzeptänderung statt.

Auf den 1. Mai oder 1. Juni respektiv nach Übereinkunft sucht unser Erzieherinnen-Team

## eine Sozialpädagogin/ einen Sozialpädagogen

(80 - 100-Anstellung)

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, welche mithilft, in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit, den verhaltensbeeinträchtigten Kindern einen förderlichen Lebensraum anzubieten.

Nach Möglichkeit erwarten wir eine Ausbildung im Bereich Heimerziehung, Sozial- oder Heilpädagogik.

Es werden Praxisberatung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten geboten. Lohn und Anstellungsbedingungen in Anlehnung an kantonale Verordnung.

Die Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte baldmöglichst an das Schulheim Dentenberg, Gruppe Adlerhorst, 3076 Worb. Über die Nummer der Wohngruppe 031 839 71 01 oder die Heimnummer 031 839 07 16 geben wir gerne weitere Auskünfte.

3.1

#### Kinderheim der Heilsarmee «Paradies» 8932 Mettmenstetten

Für unsere Familiengruppen suchen wir auf den 10. August 1992 oder nach Vereinbarung

## dipl. ErzieherIn

oder

## SozialpädagogeIn

Unser Kinderheim betreut in drei Gruppen 27 Buben und Mädchen im Alter von 1 bis 16 Jahren.

Das Heim liegt oberhalb des Dorfes Mettmenstetten in schöner Aussichtslage. Der grosse Umschwung und unsere kleine Landwirtschaft helfen mit, unseren pädagogischen Auftrag zu erfüllen.

Wir wünschen uns MitarbeiterInnen, die bereit sind, mit den Kindern und den MiterzieherInnen zusammen in einer verbindlichen Gemeinschaft zu leben und zu wohnen. Persönliches Engagement und eine Beziehung zu Jesus Christus sind uns wichtig.

Arbeits- und Freizeit sind geregelt. Weiterbildung und Supervision möglich.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. E. E. Meyner, Kinderheim Paradies, Tel. 01 767 02 09.

3.17



## Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung engagierte(n) und qualifizierte(n)

## Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

für die Betreuung einer Gruppe von 12 Kindern im Primarschulalter

Ebenso wird demnächst eine Stelle für eine

## Praktikantin

(mit Möglichkeit einer berufsbegleitenden Erzieherausbildung) frei.

Die wöchentliche Arbeit dauert von Montag bis Freitagmittag, ausgenommen die Schulferien.

Wir suchen Menschen, die persönlich wachsen und im engagierten Tun mit uns unser pädagogisches Werk mitgestalten möchten.

Auskünfte erteilt Urs Kägi-Romano, Demokratisch-kreative Schule, 5047 Walde, Tel. 064 83 10 83.



Stiftung Foyer Schöni Karl Neuhaus-Strasse 32

Tel. 032 22 22 43

Das Foyer Schöni ist ein sozialpädagogisches Übergangswohnheim und befindet sich mitten in der Stadt Biel. Es wurde letztes Jahr renoviert und bietet Platz für 20 Erwachsene BewohnerInnen, welche sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Wir suchen

## Heimleiter

## Heimleiterin

Der Heimleitung obliegt die selbständige Führung des Betriebes in allen Belangen: Betreuung, Personaldienst, Hauswirtschaft, Administration und Rechnungswesen.

#### Anforderungen:

Ausbildung im sozialen oder pädagogischen Bereich: Geschick im Umgang mit KlientInnen mit psychosozialen Problemen; Erfahrung im Führen von Personal; Kenntnisse in Administration und Rechnungswesen (Buchhaltung wird extern besorgt); gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadtverwaltung Biel (inklusiv Pensionskasse).

Als private Stiftung ist unsere Organisationsstruktur flexibel; wir sind offen für Ihre Ideen und Vorstellungen.

Wenn Sie Interesse an dieser ebenso ansprechenden wie anspruchsvollen Aufgabe haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an:

Heimkommission Foyer Schöni, Herrn Peter Brechbühler, Allmendstr. 46, 2560 Nidau, Tel. 032 51 77 77.

3.13

#### Sprachheilheim Schwyzerhüsli in Zürich

sucht engagierte

## Sozialpädgogin 60-70 %

Gruppe von 7-8 Kindern im Kindergartenalter. Eintritt: Frühling oder evtl. Sommer 1992.

- sozialpädagogische Ausbildung und Erfahrung mit entwicklungs- und verhaltensauffälligen Kindern
- Teamfähigkeit
- belastbare Persönlichkeit

- interessantes Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit
- 5-Tage-Woche mit üblichen Schulferien

Anfragen und schriftliche Bewerbungen bitte an Frau Müller, Sprachheilheim Schwyzerhüsli, Sonnenbergstr. 36, 8032 Zürich, Tel. 01 55 57 67

In unser schönes Privat-Alterswohnheim am rechten Zürichsee-Ufer, mit gesunden und einigen leichtpflegebedürftigen Pensionären, suchen wir eine

## Diplomierte Krankenschwester AKP

(eventuell FK SRK)

Sie sollten die Leitung der medizinisch-pflegerischen Betreuung (keine ausgesprochene Pflegestation) übernehmen, sowie die

## Vertretung der Heimleitung

#### Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Alter zirka 35-45 Jahre
- Schweizerin
- etwas Führungs- und Organisationstalent
- Freude am Umgang und an der Fürsorge mit und für betagte Menschen

#### Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima
- gutes Salär und übliche Sozialleistungen
- Wohnmöglichkeit im Haus (kleine Zweizimmer- oder grössere Vierzimmerwoh-

Bitte um Ihre schriftliche Bewerbung mit Unterlagen an: Herr Dr. med. E. Hasler, Brüschstr. 24, 8708 Männedorf.

3.25

### MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

Wir stellen Ansprüche! An unsere Arbeit, an unser Team, an uns selber.

Für Ihre neue Aufgabe (im Juni oder nach Vereinbarung)

## Gruppenleiter/in (100 %)

erwarten wir von Ihnen:

- Erfahrung in der Arbeit mit schwer geistig behinderten Erwachsenen und/oder
- Ausbildung im pädagogischen oder sozialen Bereich
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, Neues zu lernen
- Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein

#### bieten wir Ihnen:

- weitgehend selbständige und vielseitige Tätigkeit
- Möglichkeit, eigene Begabungen (musisch-kreativ) in die Arbeit miteinzubringen
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- geregelte Arbeitszeit (42-Std.-Woche)

Für alle weiteren Auskünfte steht Ihnen Frau C. Anger gerne zur Verfügung. Telefon 01 915 33 23.

Ihre schriftliche Bewerbung senden sie bitte z. Hd. Frau C. Anger, Förder- und Beschäftigungsgruppen, Martin-Stiftung Erlenbach, Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach.



Eingliederungsstätte Gwatt Hännisweg 3 D 3645 Gwatt

In unserer Institution, welche einen Arbeits-, Wohn- und Freizeitbereich umfasst, werden gegenwärtig 115 geistig- und mehrfachbehinderte Erwachsene betreut.

Da die bisherige Stelleninhaberin neue Aufgaben in unserer Institution übernimmt, suchen wir für unsere sieben Wohngruppen nach Vereinbarung eine

## Betreuungsleiterin

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- die Leitung der Betreuung und Pflege
- Anleitung und Motivation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Förderungsplanung und aktive Begleitung der Betreuten
- Einsatzplanung des Personals

#### Wir erwarten:

- belastbare und engagierte Persönlichkeit, die vorzugsweise eine Grundausbildung im p\u00e4dagogischen oder pflegerischen Bereich absolviert hat
- Erfahrung, Engagement und Einfühlungsvermögen im Umgang mit behinderten Menschen
- Fähigkeit, unsere Mitarbeiter/innen zu führen und aktiv zu einem kooperativen Arbeitsklima beizutragen

#### Wir bieten:

- vielseitige, interessante Tätigkeit
- gute Einführung in den Aufgabenbereich
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die jetzige Stelleinhaberin, Frau Ch. Horisberger, sowie unser Gesamtleiter, Herr H. Weibel, gerne zur Verfügung, Tel. 033 36 47 37. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Herrn Hans Weibel, Gesamtleiter, Eingliederungsstätte, Hännisweg 3 D, 3645 Gwatt.





#### KANTON THURGAU PSYCHIATRISCHE KLINIK MÜNSTERLINGEN

Für unser neuzuschaffendes Wohnheim für geistig Behinderte (zirka 80 Plätze) suchen wir per 1. April 1992 oder nach Vereinbarung eine/n bestausgewiesene/n

## Heimleiter oder Heimleiterin

#### Wir erwarten

- abgeschlossene Ausbildung in einem heilpädagogischen, sozialpädagogischen oder pflegerischen Beruf
- abgeschlossene Kaderausbildung oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren
- Erfahrung im Umgang und in der Betreuung von geistig Behinderten und in Personalführung

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen des neuen Konzepts, eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Fühlen Sie sich angesprochen, so senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Dr. W. Huber, Verwaltungsdirektor Psychiatrische Klinik, 8596 Münsterlingen Tel. 072 74 41 41



3.16

#### Alters- und Pflegeheim Wollmatt Wollmattweg 10, 4143 Dornach

Unser Heim verfügt über 20 Altersheim- und 30 Pflegebetten sowie über verschiedene Zentrumsfunktionen für ausserhalb des Heims lebende Betagte, wie Café/Restaurant mit Mahlzeitendienst, Aktivierungstherapie, Pédicure usw.

Wir suchen auf 1. Juli oder nach Vereinbarung

## Leiter/in Pflegedienst

#### Wir erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrung sowie menschliche Eignung für diese Betreuungsaufgabe und für die Führung eines Teams von 20 Mitarbeiter/innen.

#### Wir bieten:

- weitgehend selbständige Tätigkeit in einem aktiven und guten Team
- moderne Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? – Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Wollmattweg 10, 4143 Dornach. Nähere Auskunft erteilt Ihnen die Heimleitung, Telefon 061 701 63 33.



## Vom praktischen Umgang mit Medien

### Seminar für HeimleiterInnen und Kaderpersonal

Leitung:	Johannes Gerber, Redaktor, Brugg		
Datum / Ort:	Dienstag, 12. Mai 1992, 09.15 bis 16.30 Uhr, Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg		
	Möchten Sie wissen, was es braucht, damit Ihr Heim in den stellt wird? Wie man eine Pressekonferenz vorbereitet und pflegt, kleine Berichte selber druckreif schreibt, brauchbare oder heiklen Situationen mit aufdringlichen Journalistinne ein Interview gibt?	durchführt, wie man Medienkontakte Zeitungsbilder macht, in schwierigen	
Inhalt:	Aus unseren persönlichen Erfahrungen heraus wollen wir hera breite Öffentlichkeit an unserem Heim interessieren könnte un sentieren müssen. Theoretische Erkenntnisse sollen mit prakti- wollen aber auch lernen, uns in brisanten Situationen nicht selb	d wie wir ihnen dies vermitteln und prä- schen Übungen verbunden werden. Wir	
Teilnehmerzahl:	ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenf	olge ihres Eingangs berücksichtigt.	
Kurskosten:	Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 24.– für die Verpflegung in	ıkl. Pausen-/Mittagsgetränke	
Anmeldung:	sobald als möglich, spätestens bis 10. April 1992 an das VSA-Kur Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berü dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine	cksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen	
Anmoldung		V NI 15	
Anmeldung	Vom praktischen Umgang mit Medien	Kurs Nr. 15	
Name/Vorname: genaue Privatadresse	Sa.		
genaue i rivatauresso	SC:		
Telefon P:	Telefon G:		
Name und vollständ	ndige Adresse des Heims:		
Tätigkeit/Funktion	n im Haim.		
Unterschrift und D			
□ VSA-Mitgliedsc		☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft	
2.2.00.			

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.